

Das Kleine Blatt = La petite feuille

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **22 (1954)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefadresse: Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22

Um eine rasche Beförderung zu ermöglichen, ist jeder Offerte 20 Rp. Porto beizufügen. *Verwenden Sie unbedingt zwei Briefumschläge!* Auf dem äusseren Couvert nur die Adresse an das Postfach schreiben; auf dem inneren Offerten-Couvert nur die Inserat-Nummer angeben und zwar so, dass sie mit der beigelegten Briefmarke zugedeckt werden kann. Schluss der Inseraten-Aannahme jeden 10. des Monats, abends.

Um jedem Missbrauch von Aussenstehenden, jeder unkontrollierbaren Weitergabe an noch nicht Volljährige, vorzubeugen, drucken wir die *Freundschafts-Inserate separat* und lassen diese Anzeigen ausschliesslich den eingeschriebenen Abonnenten zugehen. Offerten können nur befördert werden, wenn der Absender Abonnent ist. Zwecks Kontrolle ist daher immer Abonentennummer und die Anfangsbuchstaben vom Vorname, Geschlechtsname und Ort auf einem Beiblatt anzugeben, das nach Einsichtnahme sofort vernichtet wird. Ist der Absender kein Abonnent, so werden die Offerten zurückgesandt, oder ebenfalls vernichtet.

Preise: Kleine Annoncen Fr. 9.—, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 12.—, $\frac{1}{3}$ Seite Fr. 15.—.

Bei regelmässigem Inserieren Ermässigung.

Mit dem Erscheinen des Inserates wird ein Postcheck-Einzahlungsschein, lautend auf den betreffenden Betrag, mitgeschickt. Erst nach der Einzahlung werden eingehende Offerten laufend weitergeleitet.

Bei Photo-Wünschen hat der Inserent der ersten Antwort an den Schreibenden auch sein Bild beizulegen. Beide Aufnahmen müssen bei Nichtkonvenienz innerhalb eines Monats zurückgesandt werden.

Afin d'en accélérer la réexpédition, on est prié de joindre à chaque offre 20 cts. en timbres-poste pour le port. De plus, chaque offre doit être incluse dans deux enveloppes. Sur l'enveloppe extérieure, noter uniquement l'adresse de la case postale; sur l'enveloppe intérieure, contenant l'offre, uniquement le numéro de l'annonce, et ceci de façon que ce numéro puisse être recouvert par le timbre-poste joint. Les annonces sont reçues jusqu'au 10 de chaque mois au soir.

Les insertions en vue d'amitiés sont imprimées sur une feuille séparée, jointe à la Revue. Cette feuille n'est envoyée qu'aux abonnés inscrits. Afin de nous faciliter le contrôle, prière de toujours indiquer, sur une feuille jointe à l'offre, son numéro d'abonné, ainsi que la première lettre du prénom, le nom de famille et le lieu de résidence. Après avoir pris connaissance de ces indications, nous détruisons cette feuille immédiatement. Si l'expéditeur n'est pas abonné au journal, les offres lui seront retournées, ou simplement détruites. Nous prenons ces précautions afin d'éviter l'usage abusif qui pourrait être fait de ces annonces par de tierces personnes, comme p. ex. leur remise, incontrôlable par nous, à des mineurs.

Prix: petites annonces frs. 9.—, $\frac{1}{4}$ de page frs. 12.—, $\frac{1}{3}$ de page frs. 15.—.

réduction de prix pour insertions répétées.

Sitôt parue, l'annonce est envoyée avec un bulletin de versement postal portant l'indication du montant dû. Ce n'est qu'à réception du montant que les offres sont réexpédiées.

Si des photos sont désirées, l'auteur de l'insertion doit également joindre sa photo à la première réponse qu'il adresse à celui qui lui a écrit. — En cas de non convenance, les deux photos doivent être retournées en l'espace d'un mois.

Solitude à atténuer par échange de
correspondance

Fort désir de progresser dans la connaissance des caractères européens. Ecrire sous chiffre «Marc», No. 6001 à la case postale. S.v.pl. affranchissement postal pour l'étranger.

Junger Westschweizer, 23 Jahre alt. sympathisch. in Bern wohnhaft. wünscht
F r e u n d s c h a f t

mit 24—35-jährigem Kameraden, um eine Dauerfreundschaft aufzubauen. Ich bin in gesicherter Position. Jede Antwort wird diskret behandelt. Bitte Photo beilegen, die sofort retourniert wird. Zuschriften erbeten unter «Jean», No. 6002 an das Postfach.

23-jähriger Basler, von Beruf kaufm. Angestellter sucht einen lieben, treuen und guterzogenen

F r e u n d

im Alter von 22 bis 28 Jahren. Er soll schlank sein und männlich aussehen, Freude an allem Schönen haben und wenn möglich in Basel oder Umgebung wohnen. Bitte sende mir ein Brieflein mit Bild, es wird diskret behandelt und sofort geantwortet! Zuschriften an «Glück» No. 6003 an das Postfach.

Welcher liebe, aufrichtige

F r e u n d

im Alter 24—34 Jahre, möchte mit mir eine ideale Freundschaft aufbauen? Ich wäre auch gern zur Mitarbeit oder festem Arbeitsverhältnis in Industrie oder Handel bereit (beste Zeugnisse). Gemeinsame Ferien (evtl. Ischia/Capri Mai und Oktober mit eigenem Wagen (Cabriolet) und Zeltausrüstung möglich. — Ich bin 34 Jahre alt, Kaufmann, sportlich und naturverbunden, Deutscher, aber grösstenteils in Schweiz und Italien. Zuschriften mit Foto unter «Solda». Nr. 6004 an das Postfach werden sofort beantwortet.

Wer sucht per sofort oder später

möbliertes Zimmer

(5—10 Minuten von Bellevueplatz)

wo er den Freund ungestört empfangen kann? Jeder stille und seriöse Kamerad ist bei uns willkommen. Eigenes Telephon. Badzimmerbenützung (jeder Zeit fliess. warmes Wasser), elektr. Licht, Zentralheizung, Reinigung (ohne Bedienung); alles inbegriffen (auch Heizung) monatlich Fr. 125.—. Anfragen unter «Chez soi», Nr. 6005, an das Postfach. —

Einsam / verlassen / untätig — w a r u m ?

Komm und hilf am Aufbau der fehlenden Pension. Berge, Wald, Seen, bestes Klima im schönen freien

C A N A D A

Bin Deutsch-Canadier und Neueinwanderer. Eigenes Haus und Grundstück vorhanden. Tätiger oder stiller Teilhaber gesucht. Einlage ca. 4000 Dollar. Gute Geldanlage, unbedingt reelle Sache. Schreibe voller Vertrauen unter «Aufbau». Nr. 6006 an das Postfach. Bitte unbedingt Auslandporto (eventuell für Luftpost) beilegen!

Jost
65

baut Ihren
Massanzug
modern und
individuell

oder den Anzug in
Masskonfektion
zum üblichen
Ladenpreis!

Wichtig für alle Abonnenten!

Notwendige Aenderung der Nummern!

Um für unsere Spedition und unsere Buchhaltung eine bessere Uebersicht zu schaffen, ist es notwendig geworden, eine grosszügigere Einteilung der Abonnenten-Nummern vorzunehmen, die für einige Jahre bestehen bleiben kann. Die erfreuliche Zunahme der ständigen Leser in diesem Jahr zwingt uns zu dieser Massnahme, für die wir um Verständnis und Beachtung bitten. Wir teilen unsere Abonnenten in folgende Gruppen ein:

Abonnenten in Zürich:	Nr. 1 — Nr. 999
Abonnenten in der übr. Schweiz:	Nr. 1001—Nr. 2999
Abonnenten im Ausland:	Nr. 3001—Nr. 4999
Abonnenten durch Konstanz:	Nr. 5001—Nr. 5999

Bis die neuen Nummern mit der neuen Ausweiskarte im Februarheft verschickt werden können, wollen Sie bitte für Ihre Zahlungen für 1954 und Ihre Korrespondenzen immer noch die alten, bisher gültigen Nummern verwenden. Zürcher Abonnenten, die wissen, dass sie im Laufe dieses Jahres die Stadt für längere Zeit verlassen, d. h. in die übrige Schweiz oder ins Ausland umsiedeln, Schweizer Abonnenten, die im Laufe des Jahres für längere Zeit nach Zürich kommen oder ins Ausland gehen, ausländische Abonnenten, die im Laufe des Jahres für längere Zeit in die Schweiz oder direkt nach Zürich übersiedeln, bitten wir ebenso herzlich wie dringend um Mitteilung, damit wir nicht bald nach der neuen Einteilung die Nummern wieder ändern müssen. Wir haben auch, besonders unter den Schweizern, schon so viele Kameraden mit gleichlautendem Geschlechtsnamen, manchmal sogar mit den gleichen Anfangsbuchstaben der Vornamen (Franz, Friedrich, — Paul, Peter, — Karl, Konrad — usw.), dass wir alle bitten müssen, entweder *immer die Abonnenten-Nummer anzugeben* oder *ihré Namen stets voll auszusprechen*; am besten ist es, beides zu beachten, um jede Verwechslung auszuschliessen. Es wird eine grosse Erleichterung unserer Büroarbeit sein, wenn Sie diesen Angaben immer Ihre Aufmerksamkeit schenken und wir danken Ihnen schon heute dafür. —

Der Kreis, Zürich.

Avis important à tous les abonnés

Modification de la numérotation

Afin de faciliter nos travaux d'expédition et de comptabilité, il nous a été nécessaire de modifier la répartition numérique de nos abonnés. L'augmentation réjouissante du nombre de nos lecteurs est la raison de ce changement. La classification sera la suivante:

Abonnés à Zurich	Nos 1 à 999
Abonnés du reste de la Suisse	Nos 1001 à 2999
Abonnés de l'Etranger	Nos 3001 à 4999
Abonnés dépendant de Constance	Nos 5001 à 5999

Jusqu'au moment où les nouvelles cartes de légitimation portant les nouveaux numéros seront envoyées, c'est-à-dire avec la revue du mois de février, nous vous prions de continuer à nous indiquer les anciens numéros en cas de correspondance ou de paiements concernant 1954.

Les abonnés de Zurich prévoyant quitter cette ville dans le courant de cette année pour un temps prolongé à l'occasion d'un séjour dans le reste de la Suisse ou à l'Etranger, comme aussi les abonnés d'autres parties du pays sachant qu'ils viendront en 1954 s'établir à Zurich ou partiront à l'Etranger, de même que les abonnés étrangers qui viendront s'établir en Suisse ou directement à Zurich pour une longue période, sont instamment priés de nous en informer le plus rapidement possible afin que nous ne soyons pas obligés de modifier ultérieurement notre nouvelle cartothèque à peine celle-ci mise à jour.

Nous avons, d'autre part, une grande quantité d'abonnés en Suisse portant le même nom de famille et dont le prénom commence par la même lettre de l'alphabet. Par exemple: François, Frédéric - Paul, Pierre - Charles, Conrad - etc. Nous invitons ceux-ci à toujours nous communiquer ou leur No d'abonné ou leurs nom et prénom au complet. Pour éviter toute fâcheuse confusion, le mieux est qu'ils nous indiquent leur No et leur nom. L'observation de ces recommandations allégera grandement notre travail de bureau et nous vous en remercions vivement.

Le Cercle, Zurich.

Centre culturel belge (C.C.B.)

Cultur Centrum Belgie

Du nouveau en Belgique!

Par de nombreux échos qui nous sont parvenus, nous savons que les homophiles belges des deux sexes souhaitent qu'il se crée en leur pays un centre culturel s'inspirant de l'Idéal de l'*International Committee for Sexual Equality*.

Suzan Daniel, assesseur au sein de ce Comité et déléguée pour la Belgique, s'efforce de fonder, avec la collaboration efficiente d'ami(e)s, un Centre similaire à ceux existant un peu partout dans le monde et où les nôtres pourraient se rencontrer librement pour s'y distraire et pour y discuter amicalement de leurs problèmes intimes, moraux et sociaux.

Dans les premiers jours du mois de décembre dernier, au cours d'une petite réunion — qui put avoir lieu grâce à l'hospitalité du Docteur Esculape —, quelques amis et amies belges et hollandais se retrouvèrent pour tenter de jeter les bases d'organisation d'un groupe homophile belge.

Nos amis hollandais par leurs suggestions et conseils basés sur une expérience longue de huit années de réussite — apportèrent un précieux concours.

Le hasard fit que nos voisins des Pays-Bas furent touchés les premiers, mais la France et la Suisse nous assurent leur collaboration.

En Belgique, il y a énormément à faire et nous prévoyons pas mal d'obstacles à surmonter. A commencer parmi nous où des préjugés et une peur parfois exagérée tiendront peut-être, momentanément, éloignés certains des meilleurs d'entre nous.

Tout début est un apostolat, surtout lorsqu'il s'agit d'une minorité qui s'affirme. Ce sera long, ce sera laborieux. Mais les personnes présentes au cours de cette première réunion de prise de contact sont toutes animées de foi, d'enthousiasme lucide et ne sont pas des natures pessimistes. Alors!.....

Elles ne sont néanmoins pas sans ignorer, non plus, que la poursuite de la tâche qu'elles se sont assignées, ne peut réussir sans le concours de tous nos amis et amies subjectivement intéressés. Elles souhaitent donc que les homophiles de notre pays ne se cantonnent plus dans leur «tour d'ivoire» en attendant de «voir ce que cela donnera».

Qu'ils nous écrivent. — en toute confiance, sans crainte d'indiscrétions —, à l'adresse ci-dessous pour prendre directement contact; qu'ils nous fassent connaître leurs points de vue, leurs suggestions: qu'ils nous aident par une collaboration effective. Qu'enfin la devise «l'Union fait la Force» s'avère véritable pour nous aussi!

D'avance et au nom du nouveau-né: *Le Centre culturel belge*, nous les en remercions.

Boîte postale No 30, Bruxelles (Ixelles I)

C. C. B.

Briefadresse: Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22

Bitte die Anweisungen für Antworten im Januar-Heft des «Kleinen Blattes» unbedingt genau beachten!

Das «Kleine Blatt» ist nur für die Abonnenten der Zeitschrift bestimmt; Weitergabe an Aussenstehende wäre eine Indiskretion und völlig nutzlos für ihre Offerten.

Deutschsprechender Engländer, Hotelbesitzer, Mitte 30, auf einer der karibischen Inseln in Zentralamerika lebend, möchte gerne mit jungen Schweizern

k o r r e s p o n d i e r e n

Deutsch oder Englisch. — Zuschriften unter «Alan», Nr. 6007 an das Postfach. Bitte Auslandporto, eventuell für Luftpost, beilegen!

D a u e r b i n d u n g

exklusiven Charakters mit überdurchschnittlich gebildetem, opferbereitem, warmherzigem, seelisch starkem und innerlich wie äusserlich harmonischem Menschen erstrebt 32-jähriger Akademiker (Parlant aussi le français / english speaking). Beilage von Photo (sofortige Rückgabe) und Auslandporto erbeten. Zuschriften unter «Vincent de Paul», Nr. 6008 an das Postfach.

C H A M B R E

Venant chaque semaine à Genève, je cherche à louer une chambre simple (éventuellement non meublée) avec possibilité de garage dans le voisinage. J'ai 42 ans et je serais heureux de me créer de nouvelles relations. Ecrire sous chiffre «Montagnard», No. 6009 à la case postale.

23-jähriger Bursche sucht auf Ende März in *Basel* komfortables

Z i m m e r

mit Badzimmerbenützung. — Offerten unter «Basilea», Nr. 6010 an das Postfach.

G y m n a s i a l l e h r e r

(Kreis-Abonnent, Patent der Universität Berlin und der Musikakademie Berlin) gibt Unterricht in Klavier, Gesang, Atemtechnik, Englisch, Französisch, Italienisch und Deutsch, die Stunde zu Fr. 3.—. — Zuschriften unter «Zurigo», Nr. 6011 an das Postfach.

Suisse romand, 28 ans, type masculin, mince, châtin foncé, désire faire la connaissance d'un

A M I

jusqu'à 30 ans, type et situation indifférents, blond de préférence, jeune et vivant. — pour créer amitié durable. Je suis commerçant et j'aime tous les arts et les voyages. Possède appartement moderne à La Chaux-de-Fonds. Ecrire avec photo sous «Eric», No. 6012 à la Case postale. Discrétion d'honneur demandée et assurée. —

Jugendlicher 55er sucht aufrichtige

F r e u n d s c h a f t

mit unabhängigem, ehrlichem Kameraden von gereiftem natürlichem Wesen. Nicht unter 30 Jahren. Aeussere Verhältnisse nicht massgebend, aber gesund sollst Du sein im Aussehen und im Benehmen männlich. Möglichst Zürich bis Basel, aber nicht Bedingung.

Zuschriften mit Photo, welche prompt retourniert wird, unter Chiffre «sincero Amico», Nr. 6013 an das Postfach.

Junger Mann (37 Jahre alt, sucht Stelle als

H a u s b u r s c h e

in Hotel oder Hotel-Restaurant, am liebsten Zürich, Bern, Basel oder sonst eine Stadt. Sehr gute Zeugnisse vorhanden. Stellen-Antritt sofort möglich oder nach schriftlicher Vereinbarung. — Angebote erbeten unter «Hotel», Nr. 6014 an das Postfach.

German, 40, travelling through USA autumn 1954 trading antiques aso. would gladly contact members or establish further business relations. Write to «Gerald» Nr. 6015 to our post office box.

Wer sucht per sofort oder später
möbliertes Zimmer

(5—10 Minuten von Bellevueplatz)
wo er den Freund ungestört empfangen kann? Jeder stille und seriöse Kamerad ist bei uns willkommen. Eigenes Telephon. Badzimmerbenützung (jeder Zeit fliess. warmes Wasser), elektr. Licht, Zentralheizung, Reinigung (ohne Bedienung); alles inbegriffen (auch Heizung) monatlich Fr. 125.—. Anfragen unter «Chez soi», Nr. 6016 an das Postfach.

Schlussbilanz per 31. 12. 53

Kassa	1.748.98	
Postcheck	1.447.30	
Bankguthaben	17.477.20	
Rechtshilfe		838.90
Côte d'Azur		156.05
Buchreserve		5.000.—
Baufond		218.10
Sekretär-Honorar		641.88
Reserven		1.200.—
Transitorische Eintrittsgebühren		4.040.—
	Sekretär-Honorar	3.378.—
	Vorausbez. Abonnemente	4.600.—
	Vorausbez. Bilderdienst	200.—
Erlös		400.55
	<u>Fr. 20.673.48</u>	<u>20.673.48</u>

Ertragsrechnung per 31. 12. 53

Saldovortrag		416.59
Feste		2.428.60
Bilder und Bücherverkauf		1.692.15
Jubiläumsband		162.60
Zeitung		587.07
Bürokosten	5.333.84	
Schallplatten		447.38
Erlös	400.55	
	<u>Fr. 5.734.38</u>	<u>5.734.39</u>

Die Revisoren: 37 und 93.

Die unterzeichneten Revisoren haben die Bücher des Kassiers, Bilanz- und Erlösrechnung geprüft und richtig gefunden. Sie beantragen der Hauptversammlung, den Kassier Walter für das Rechnungsjahr 1953 und die vorhergehenden zu entlasten unter bester Verdankung seiner geleisteten grossen Arbeit. *Die Revisoren Eduard und Tino.*

Die Hauptversammlung hat diesem Antrag zugestimmt und Walter bis und mit 1953 entlastet.

Rapport sur l'activité de la rédaction française en 1953

Comme chaque année à pareille époque, le moment est venu de jeter un rapide coup d'oeil en arrière et d'accorder un instant d'attention à l'activité de la rédaction française du «Cercle» durant la défunte année 1953.

Les rédacteurs français ont suivi la même voie que les années précédentes, qui est la bonne; c'est-à-dire s'efforçant de varier le plus possible le genre des textes présentés, de manière à satisfaire toutes les catégories d'abonnés. Les collaborateurs fixes ou occasionnels ne nous ont pas fait défaut et nous avons eu le plaisir de voir leurs rangs s'augmenter de quelques nouvelles unités non dépourvues de talent. Si nous avons été obligés d'éliminer pour différentes raisons certains textes impubliables, nombre de poèmes, contes ou nouvelles et articles divers ont été imprimés et fort goûtés par la majorité de nos lecteurs, épargnant ainsi à la revue une pénurie de «matière première et aux rédacteurs, nuits blanches et cheveux gris!

Nous le disions déjà l'an dernier: il est impossible de contenter tout le monde et son père! Toute activité publique, ou plus ou moins publique telle que la nôtre, est toujours sujette à des critiques justifiées ou non. La rédaction française fait l'impossible pour satisfaire ses abonnés dans la plus large mesure. Malheureusement, certaines personnes ne comprendront jamais qu'elles ne sont pas seules à lire notre revue et ne se rendent pas compte que telle ou telle chose qui ne les intéresse pas rencontre l'approbation de beaucoup d'autres. A ceux-là, répétons une fois encore que les abonnés au «Cercle» se recrutent parmi toutes les couches de la population et sur une échelle infiniment plus étendue que pour tout autre journal ou revue. Notre périodique s'adresse à la fois à des savants et à des ouvriers et employés de tous les métiers qui tous, payant un abonnement, ont le droit d'y trouver ce pour quoi ils éprouvent de l'intérêt en fonction de leur culture et de leurs goûts. Sans fausse modestie, nous pouvons dire que les louanges l'emportent sur les critiques et nombreux sont ceux qui, en 1953, nous ont fait part de la satisfaction qu'ils trouvent à lire chaque mois notre journal. Loin de nous reposer sur ces lauriers, nous ferons plus encore pour tenter d'améliorer davantage la tenue de la partie française du «Cercle» en tenant compte des désirs de chacun. Une fois de plus, nous faisons appel à toutes les collaborations. Nous lirons avec la plus grande attention tous les textes de tous genres que l'on voudra bien nous soumettre et nous les publierons chaque fois que cela sera possible. Et que chacun nous fasse part de son opinion. Tous nos lecteurs forment une grande famille qui doit être vivante et tous ont le droit, nous dirons même: le devoir de dire ce qu'ils pensent.

La campagne de presse menée contre nous par certain journal genevois a cessé au début de 1953. Cela ne veut pas dire que nous ayons gagné la partie ou que notre agresseur ait déclaré forfait devant notre puissance. Si ce virulent journaliste ne nous fait plus l'honneur de nous consacrer des articles entiers, il ne rate, cependant, pas une occasion de nous décocher des coups de plume acérés et glissés innocemment dans des textes qui n'ont rien à voir avec notre monde. Le numéro du «Cercle» d'avril 1953 contenant notre réponse à ces attaques et la correspondance échangée avec la rédaction du journal en question, c'est-à-dire avec son rédacteur ecclésiastique, a renseigné nos lecteurs sur notre attitude dans cette affaire.

Le nombre des abonnés de langue française a continué de se développer de façon réjouissante en 1953. Nombreux sont les amis de France, d'Union française et de Belgique qui sont venus se joindre à nos camarades de Suisse romande. Il nous serait agréable de voir le nombre de ces derniers se développer encore plus. Que nos abonnés de Romandie fassent un discret mais judicieux et efficace travail de prospection.

Nous tenons à leur disposition des numéros specimens de notre revue et les leur adresserons volontiers, comme d'ailleurs à tout abonné qui nous en fera la demande. Il n'est pas inutile d'insister une fois de plus que *la plus rigoureuse discrétion est de rigueur* chez nous et qu'il n'y a aucune raison de craindre que des noms et adresses soient divulgués.

Avant de terminer ce modeste rapport et de nous tourner avec confiance vers l'avenir, il convient de remercier M. Charles Welti qui est non seulement le fondateur, mais véritablement le pilier de la partie française, pour tout l'immense travail qu'il ne cesse d'accomplir avec les plus grands dévouement et désintéressement. Nous remercions également tous ceux qui par l'apport du produit de leur plume nous ont permis de présenter à nos lecteurs des textes intéressants: instructifs ou divertissants. En 1954 comme en 1953, nous espérons pouvoir compter sur leur collaboration appréciée. Merci enfin à tous nos abonnés. Ce sont eux qui, en mettant des moyens financiers à notre disposition, nous permettent l'édition de notre petit journal. Qu'ils continuent à nous faire confiance; de notre côté, nous mettrons tout en oeuvre demain comme hier pour ne pas les décevoir.

Zurich, février 1954.

Philippe Marnier.

Spenden für das Sekretär-Honorar

haben einige Abonnenten weit über das «Obligatorium» hinaus auf das Konto einbezahlt. Ich danke diesen Gebern für ihre kameradschaftliche Geste auf das herzlichste. Sie sind ein erfreulicher Gegenpol neben den Absagen aus manchmal sehr nichtigen Gründen, die — muss man sagen natürlich? — jedes Jahr auftauchen. Hoffentlich gelingt es, die Zeitschrift immer lesenswerter zu gestalten und den Kreis der jetzt das erste Tausend überschrittenen Leser immer fester zu schliessen. *Rolf.*

Freunde von Dialektsendungen im Radio

stellen am 28. Februar 1954, 17 Uhr, Beromünster ein. Rolf spricht den dörflichen Aussenseiter Schlaginhuffe in einem Hörspiel, das in Form und Inhalt nicht alltäglich ist.

Der gebundene Jahrgang 1953

präsentiert sich als ein sehr schönes Geschenk für Freunde und Aussenstehende, eventuell auch für nahe Verwandte, «die man endlich aufklären sollte!» Er kostet Fr. 25.— für Abonnenten, Fr. 30.— für Nicht-Abonnenten, ebenso der auch immer noch erhältliche Jahrgang 1952. Dagegen sind die Bände 1951 und 1950 sehr rar geworden, die früheren einstweilen überhaupt vergriffen. Greifen Sie also zu, solange unser Vorrat noch reicht!



Natürlich

kommen wir alle am

Samstag, den 27. Februar 1954

zur

FASELNACHT im «Kreis»

im grossen Saal, II. Etage, 20.30—05 Uhr

« E I N T R A C H T », Neumarkt 5, Zürich 1

(Tram 1 od. 3, Richtung Schauspielhaus bis Neumarkt)

Prämiert werden:

Die drei besten Herren-Masken und Herren-Kostüme

Die drei besten Damen-Masken und Damen-Kostüme

Die drei besten Masken-Gruppen u. Kostüm-Gruppen

Die drei besten Masken-Paare und Kostüm-Paare!

Aenderungen vorbehalten

Unser beliebte
Tanzkapelle Walter
Mitternachts-Polonaise
Einlagen!

Kein Demaskierungszwang, dagegen Kontrolle der Masken am Eingang! Umkleide-
räume im Hause vorhanden! — Ein Kamerad photographiert!

Eintrittspreise für Abonnenten:

Masken und Kostüme: Fr. 6.— Nicht-Maskierte: Fr. 10.—

(Die neue blaue Ausweiskarte nicht vergessen!)

Eintrittspreise für eingeführte Gäste:

Maskierte und Nicht-Maskierte: Fr. 20.—

Die Abonnenten sind für die eingeführten Kameraden verantwortlich!

NB. Gäste müssen unbedingt bis zum 24. Februar schriftlich angemeldet werden und
bedürfen der Empfehlung eines Abonnenten.

Unangemeldeten Gästen kann am Abend selbst kein Eintritt mehr gewährt werden.

An alle Besucher!

Wir wagen wiederum die Durchführung einer fastnächtlichen Veranstaltung, die natur-
gemäss für die Veranstalter eine grosse Belastung und für die Kasse durch die hohen
Unkosten und die Maskenprämierungen (über Fr. 600.—) ein grosses Risiko bedeutet.
Wir sind uns zwar bewusst, dass durch weite Bahnfahrten, Hotel und Kostüme der
Geldbeutel ziemlich strapaziert wird, aber wir bitten auch zu bedenken, dass die gros-
sen Vorarbeiten von einer kleinen Zürcher Gruppe honorarlos geleistet werden. Wer
kommen k a n n , helfe uns!

Die Saaldekoration ist auch diesmal nur auf Improvisation eingestellt, weil in dem
Theaterraum weder genagelt noch geleimt werden darf. Wir ersuchen alle, diesem
Umstand Rechnung zu tragen. Es ist durchaus etwas Aussergewöhnliches, dass wir den
schönen Theatersaal für unsere Feste mieten können. Bringt alle viel Laune mit und
Humor und Kostüme, dass einem das Herz im Leibe lacht — aber vergesse nicht, dass
wir vor dem Betreten und nach dem Verlassen des Raumes und vor allem auf der
Strasse unsern «Gegnern» keinen «Stoff» liefern sollten! Helft mit, dass auch dieser
Fastnachtstrubel trotz aller Ausgelassenheit so verläuft, dass wir uns noch lange mit
herzlicher Freude daran erinnern!

Rolf.

Samedi, 27 février 1954



CARNAVAL du «Cercle»

20.30—05 h. dans la Grand Salle, IIème étage
de l'«Eintracht», Neumarkt 5, Zurich 1

(Tram 1 ou 3, direction «Pfauen», jusqu'à Neumarkt)

Seront primés:

- Les trois meilleurs travestis masculins masqués ou non
- Les trois meilleurs travestis féminins masqués ou non
- Les trois meilleurs groupes travestis masqués ou non
- Les trois meilleurs couples travestis masqués ou non

Orchestre Walter
Polonaise de minuit
Surprises!

Aucune obligation de se démasquer, cependant contrôle des masques à l'entrée!
Vestiaires dans la maison! — Un camarade photographiera!

Prix d'entrée pour abonnés:

Masqués et costumés: fr. 6.—. Non-masqués: fr. 10.—.
(Ne pas oubliez la nouvelle carte d'identité bleue)

Prix d'entrée pour hôtes introduits:

Masqués et non-masqués: fr. 20.—
(Les abonnés sont responsables des camarades introduits)

NB. Les hôtes doivent être annoncés par écrit d'ici au 24 février, et recommandés par un abonné. *Les hôtes non-annoncés ne pourront pas, le soir-même, être introduits.*

A tous nos abonnés et hôtes!

Après le grand succès obtenu ces dernières années, nous organisons une nouvelle fois un bal masqué, bien que cela représente pour les animateurs une énorme responsabilité et pour la caisse une grande charge: plus de fr. 600.— rien que pour les primes des masques. Nous nous rendons bien compte qu'avec les frais de voyage, d'hôtel et de costumes, les porte-monnaies seront quelque peu «malmenés», mais nous vous prions de prendre en considération que les grands préparatifs qu'une telle entreprise exige ont été effectués, dans l'intérêt de tous, par un petit groupe zuricois qui ne reçoit pas d'honoraires. Donc, celui qui viendra, nous aidera!

La décoration de la salle sera bonne, bien qu'improvisée, car dans les locaux rénovés, on ne peut ni clouer, ni coller. Nous vous prions d'être indulgents à cet égard. Nous pouvons du reste nous féliciter de pouvoir louer cette salle de théâtre pour nos fêtes. Apportez tous une humeur enjouée et des costumes qui nous réjouissent le coeur et les yeux, mais n'oubliez pas, avant d'arriver au local et en le quittant, et surtout dans la rue, de ne pas fournir à nos adversaires des «atouts» contre nous! Faites que ce Carnaval, malgré sa turbulence, reste longtemps pour nous un agréable souvenir. *Rolf.*

Briefadresse: Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22

Bitte die Anweisungen für Antworten im Januar-Heft des «Kleinen Blattes» unbedingt genau beachten!

Das «Kleine Blatt» ist nur für die Abonnenten der Zeitschrift bestimmt; Weitergabe an Aussenstehende wäre eine Indiskretion und völlig nutzlos für ihre Offerten.

Welcher liebe, uneigennützig

Kamerad

im Alter von 30—40 Jahren möchte mit mir in Korrespondenz treten, um eine ideale Freundschaft aufzubauen? Eventuell im Juni-Juli gemeinsamen Urlaub verbringen? — Ich bin 36 Jahre, in guter kaufmännischer Position, sehr musik- und naturverbunden und lebe in einer grösseren Stadt Tirols. Zuschriften mit Photo erbeten unter «Getrennte Kassa» Nr. 6017 an das Postfach. — Bitte Auslandporto beilegen. —

Deutscher mit Wohnsitz in Stockholm sucht netten, aufrichtigen, ehrlichen

Freund

im Alter von 23—30 Jahren. Er soll schlank und männlich sein, natürlich und etwas sportlich. Ich bin 38 Jahre alt, schlank, dunkel, habe Gemüt und Humor und kann gegebenenfalls für den Sommer Gastfreundschaft in Stockholm, ev. gegen Austausch meinesurlaubes im Herbst, leisten. Zuschriften mit Photo unter Chiffre «Erhard», Nr. 6018 an das Postfach. Bitte Auslandporto beilegen.

Unabhängiger, einsamer 42er, jünger aussehend, sucht

Freundschaft

in Gegend Neuwied, Koblenz, Bonn, mit jüngerem Kameraden. Aeussere Verhältnisse uninteressant. Zuschriften mit Photo, die schnellstens zurückgesandt werden unter Chiffre «Neuwied», Nr. 6019 an das Postfach. — Bitte Auslandporto beilegen. —

Ruhrgebiet

Raum Dortmund bis Essen, 35, selbständiger Kaufmann, gross, weder schlank noch gelocktes Haar, etwas Bildung und Allgemeinwissen wünscht unabhängige Kreisleser kennen zu lernen, um im eigenen Heim oder mit Auto zum Wochenende unterhaltungsreiche, geistvolle und fröhliche Stunden zu verbringen; im Juli Autotour in die Schweiz und Frankreich. Ich habe meinen langjährigen Freund vor kurzer Zeit durch Auslandverpflichtung verloren und kann schlecht allein sein. Nur garantiert Diskretion während Zuschriften, die sofort beantwortet werden bei Zurücksendung der Korrespondenzen unter «Allein», Nr. 6020 an das Postfach. — Bitte Auslandporto beilegen.

Antiqua, selbständiger Geschäftsmann in Bayern, sucht Verbindung mit ehrlichem, einwandfreiem, charakterfestem

Kameraden

Nur Reflektanten auf eine Dauerfreundschaft wollen sich melden. Bitte Auslandporto beilegen für «Bayern», Nr. 6021 an das Postfach.

Junger Intellektueller, 30 Jahre alt, grosse, sportliche Erscheinung, dunkelhaarig, männliches Benehmen, sucht einfachen und aufrichtigen

Kameraden

Alter 23—30, Beruf absolut unwichtig, von sanfter und nachgiebiger Natur, Region Chur-Disentis. — Legen Sie bitte einstweilen Auslandporto bei und senden Sie Ihre Zuschriften mit Bild unter «King», Nr. 6022, an das Postfach.

German, 45, of good family, contributor to «Der Kreis», living and working in England, interested in music, books and photography, would like to contact intelligent Englishman or American for exchange of letters on the above subjects. Please write under «German». No. 6023 to P.O.B. of «Der Kreis».

Jeune français, 28 ans, distingué, bonne éducation, excellente présentation, aisé, ayant revenus personnels, désirerait trouver secrétariat particulier, poste de confiance ou similaire, nécessitant voyages France et étranger. Discrétion assurée: Ecrire France No. 6024 à la case postale du Cercle.

De caractère sympathique et affectueux, je suis âgé de 27 ans, j'habite Genève mais voyage passablement. Mon voeu serait de rencontrer un compagnon du même âge environ, grand, mince, viril et de bonne éducation, désirant comme moi nouer une

amitié sincère et durable

Prière de joindre photo qui sera retournée. Une siccation d'honneur est assurée. Ecrivez s.v.pl. sous Chiffre «Genève», No. 6025, à la case postale.

Jeune homme français, 23 ans bien physiquement et sous tous rapports, solitaire et sans relation recherche:

A M I

sympathique et constant, bien intentionné autant que sincère désirant une amitié réelle stable et durable et non passagère. Préférence situation libérale ou mieux commerciale où il pourrait le seconder sérieusement. Ecrire en joignant photo à «Solitaire», No. 6026, à la case postale du «Cercle».

Welcher jüngere, musikalische Kamerad hätte Lust, ebensolchen in Basel oder Umgebung kennen zu lernen, um in der freien Zeit zusammen zu

musizieren?

Ich bin Mitte Zwanzig und spiele gerne klassische Klaviermusik. Bitte Bild-offerte unter «Musik», Nr. 6027 an das Postfach.

Achtung!

Wo bist Du, blonder Berner, der am Maskenball morgens um 5 Uhr mit einem Ostschweizer mit dunkelbraunen Haaren in einem hellen Veston mit brauner Hose noch über die langen Bärte diskutierte, die anscheinend viele heimtrugen, was ja schliesslich nur für den Kreis spricht! Wenn Du aber das Gespräch weiter führen willst, so sei kein Frosch und schreibe mit beiliegender Photo (damit ich weiss, dass Du es auch bist!) unter «Don José», Nr. 6028 an das Postfach.

Angestellter, ruhiger, solider Typ sucht kleine Wohnung für sofort oder später in

Basel

Eventuell grösseres unmöbliertes oder möbiliertes Zimmer mit Badbenützung. Für entsprechende Hinweise wäre ich dankbar. — Zuschriften erbeten unter Chiffre «Heim», Nr. 6029 an das Postfach.

Einsamer Endfünfziger in angestrenzter Arbeit sucht auf diesem Wege

Bekanntschaft

mit liebem Menschen nicht unter 40 Jahren. Wer schreibt mir mit Bild unter «Bränderli», Nr. 6030, an das Postfach?

Jost
65

baut Ihnen
Massanzug
modern und
individuell

oder den Anzug in
Masskonfektion
zum üblichen
Ladenpreis!

Gebildeter Fünfziger, mit einfachem, sympathischem Wesen in gesicherter Position sucht aufrichtige

Freundschaft

mit einem lieben, jüngeren Kameraden bis 30. Er soll aufgeschlossen und voller Lebensmut sein — äussere Verhältnisse spielen keine Rolle — und wie ich in der Nähe von Schaffhausen-Zürich-Winterthur-Basel oder benachbarten Grenzgebiet in Deutschland wohnen. Lege bitte eine Foto bei und schreibe mir unter «Fahrglück», Nr. 6031 an das Postfach.

REGLEMENT

*pour la création et l'administration du «Fonds de construction»
du cercle littéraire «LE CERCLE».*

1. En vue de réunir les moyens financiers nécessaires à l'achat ou, éventuellement, la construction d'un immeuble et de son entretien dont le propriétaire sera le cercle littéraire «Le Cercle», un fonds spécial sera créé.
2. Le capital de ce fonds sera géré séparément, c'est-à-dire en dehors de la comptabilité du cercle littéraire «Le Cercle», et déposé momentanément sur un livret d'épargne auprès du Crédit Suisse à Zurich.
3. La direction du fonds sera confiée à un comité spécial qui, pour le moment, comprendra au moins trois membres. Le tiers de ce comité sera constitué par un ou des représentants de la direction du «Cercle»; les deux autres tiers étant constitués par des membres choisis parmi les abonnés et élus par l'assemblée annuelle.
4. La comptabilité du fonds sera tenue par l'un des membres de son comité.
5. La gestion financière du fonds sera contrôlée annuellement par les mêmes réviseurs qui examinent les comptes ordinaires du «Cercle». Un court rapport de vérification sera établi à l'intention de l'assemblée annuelle des abonnés du «Cercle».
6. Le fonds sera alimenté par:
 - a) legs et dons effectués par des abonnés et bienfaiteurs;
 - b) par le «Cercle» au moyen du produit de collectes et manifestations spéciales.
7. La dissolution éventuelle du «Cercle» entraînera automatiquement celle du «Fonds de construction». L'assemblée de liquidation des abonnés du «Cercle» aura à se prononcer sur l'emploi de la fortune du fonds — après couverture des éventuelles obligations financières du «Cercle» — exclusivement en faveur d'une institution de bienfaisance.
8. Ce fonds de construction a un caractère provisoire et sera transformé en fondation dès que le capital aura atteint la somme de fr. 10'000.— (dix mille).

Zurich, le 7 février 1954.

SATZUNGEN

*für die Schaffung und Verwaltung des «Baufonds»
des Lesezirkels «DER KREIS».*

1. Zum Zweck der Sammlung und Bereitstellung finanzieller Mittel für den Kauf oder event. Bau und für den Unterhalt eines Klubhauses des Lesezirkel «DER KREIS» wird ein spezieller Fonds geschaffen.
2. Die Gelder dieses Fonds werden separat, d. h. ausserhalb der Buchhaltung des Lesezirkels «DER KREIS» verwaltet und vorläufig auf einem Sparheft bei der Zürcher Kantonalbank in Zürich angelegt.
3. Die Leitung des Fonds wird einem speziellen Ausschuss übertragen, der vorläufig mindestens drei Mitglieder zählt. Ein Drittel der Mitglieder des Ausschusses wird durch die interne Leitung des «Kreis» gestellt, die übrigen zwei Drittel werden aus den Reihen der Abonnenten durch die Jahresversammlung gewählt.
4. Die Buchhaltung über den Fonds wird von einem der Ausschuss-Mitglieder geführt.
5. Die Geschäftsführung des Fonds wird jährlich durch die ordentlichen Revisoren, welche die Jahresrechnung des Lesezirkels «DER KREIS» prüfen, kontrolliert. Ein kurzer Geschäftsprüfungsbericht ist zuhanden der Jahresversammlung der Abonnenten des Kreis zu erstellen.
6. Der Fonds wird gespiesen durch:
 - a) Legate und Schenkungen von Abonnenten und Gönnern;
 - b) Zuweisungen seitens des «Kreises» aus Sammlungen und speziellen Veranstaltungen.
7. Im Falle der Auflösung des Lesezirkels «DER KREIS» würde der «Baufonds» ebenfalls hinfällig. Die Liquidationsversammlung der Abonnenten des «Kreis» hätte in diesem Falle über die Verwendung des Baufonds-Vermögens zu bestimmen, immerhin mit der Beschränkung, dass die geäufteten Gelder, nach Deckung allfälliger Verpflichtungen des Lesezirkels «DER KREIS» ausschliesslich zugunsten eines gemeinnützigen Werkes verwendet werden dürfen.
8. Der gegenwärtige «Baufonds» stellt lediglich eine Zwischenlösung dar, indem an seine Stelle, wenn die Sammlung den Betrag von Fr. 10.000 (zehntausend Franken) erreicht hat, eine Stiftung treten soll.

Zürich, den 7. Februar 1954.

Briefadresse: Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22

Bitte die Anweisungen für Antworten im Januar-Heft des «Kleinen Blattes» unbedingt genau beachten!

Das «Kleine Blatt» ist nur für die Abonnenten der Zeitschrift bestimmt; Weitergabe an Aussenstehende wäre eine Indiskretion und völlig nutzlos für ihre Offerten.

Gesucht. ohne Nebenabsichten, jüngerer

D i e n e r

für alle Hausarbeiten in bestimmt frauenlosen Haushalt in Zürich, der ehrlich, zuverlässig, sauber, tierliebend, unauffällig und auch etwas arbeitsfreudig ist, der auch Lust hätte, sich noch weiter auszubilden. Geboten wird: gute Behandlung, rechter Lohn, schönes Zimmer, Verpflegung, Wäsche und geregelte Freizeit. Es braucht nicht gerade ein Urschweizer zu sein, auch ein jodelnder Oesterreicher usw. käme in Frage. Dagegen wird auf leicht erkennbare Geistesschwäche und auf ein umfangreiches Vorstrafenregister kein gesteigerter Wert gelegt. Offerten mit Bild, das in jedem Falle zurückgeschickt wird, unter «My Home», Nr. 6032 an das Postfach.

Haben Sie Interesse, einmal einen VW 53 oder Studebaker de luxe zu günstigen Konditionen zu mieten? Kameraden, welche

Mitfahrgelegenheit

übers Wochenende oder Sonntags (auch Skifahrer) zu vorteilhaften Bedingungen suchen, wenden sich vertrauensvoll unter «Gute Fahrt», Chiffre Nr. 6033 an das Postfach des «Kreis». —

NB. Plätze für Ostern und Pfingsten — Route Wien, Triest, Venedig und französische Riviera — sind noch frei.

Wir suchen korrekten, jungen Mann als

Verkäufer evtl. Sekretär

in Kunsthandlung. Sprachenbeflissen.

1 Goldschmied- und Fasser

1 Schmuck- und Juwelenzeichner

für Freizeitbeschäftigung. — Charakterlich einwandfreie Personen finden gute Anstellung und wollen ihre ausführlichen Angebote nebst Fotobeilage richten an Postfach des «Kreis» unter Kennwort «Safir», Nr. 6034.

Welcher Kamerad würde 22jährigem, alleinstehendem Kaufmann mit 5—25'000 Schweizerfranken helfen? Zweifamilienhaus mit Garten (SFr. 45'000) in Industriegebiet vorhanden, Belastung Fr. 25'000.—, die ich durch eine andere ablösen möchte, da mir der Zins zu hoch ist. Abzahlungen pro Jahr Fr. 1'000.— garantiert. Von wem dürfte ich eine Offerte (auch nur für Teilbetrag) mit niedrigem Zinssatz erwarten unter Chiffre «Aargau», Nr. 6035 an das Postfach?

Welcher Kollege macht die

«Popularis»-Mittelmeerreise

vom 26. Juli bis 1. August mit? Ich wünsche auf dieser prächtigen Reise Anschluss an meinesgleichen. Wer schreibt mir unter «Mittelmeerreise», Nr. 6036 an das Postfach?

Wo bist Du, Freund,

dem Musik alles bedeutet, der Freude hat an guter Literatur, Sonntags ab und zu gerne einmal aufs Land fährt und vor allem grossen Wert auf zuverlässige, ehrliche Freundschaft legt? Du fändest in mir einen aufrichtigen, jungen Mann von sympathischer Erscheinung. Ich bin 26^{1/2} Jahre alt, 176 cm gross und schlank. Es mögen sich bitte nur Kameraden melden, die absolut sauberen Sinn für Freundschaft hegen und auch pflegen wollen. Alle Zuschriften werden beantwortet, Diskretion ist selbstverständlich Ehrensache. Photo erwünscht. Dein Alter spielt keine Rolle.

Schreibe bitte ganz offen unter «Eroica», Nr. 6037 an das Postfach.

Partant bientôt travailler à

Montevideo

j. h. 29 ans, cherche corresp. là-bas pour conseils et amitié sincère, également corresp. à Genève et évent. un compagnon faisant ce voyage. Ecr. sous «Corydon», No. 6038 à la case postale.

Eisenbahner, 50 Jahre alt, alleinstehend, sucht sonnige

einfache 1—2-Zimmerwohnung

ev. Wohnungsanteil, in Zürich. Da genügend Möbel und Wäsche vorhanden, käme auch Wohnpartner, friedliebend und in sicherer Stellung, in Frage. Offer-ten unter «Grosi», Nr. 6039, an das Postfach. —

24 old young man, dark hair, blue eyes, graduate of an IUUY-League College, who likes sport and art wishes friendship with young man about the same age. Please write in English or French and send photo, which will be returned. Write to Fred, No. 6040 of post office box 547, Fraumünster, Zürich 22. Please enclose stamps for abroad.

Wessen Herz sehnt sich nach einer starken

F r e u n d s c h a f t ?

Bist Du der junge Mensch, der viel guten Willen hat und die Natur liebt? Vielleicht hast Du auch Freude an Literatur und Sprachen. Ich bin 28 Jahre alt, gross, schlank, impulsiv, männlicher Typ. In der Nähe von Olten ist mein Heim, in dem Du willkommen bist.

Deine Zuschrift mit Bild richte bitte an «Remo» unter 6041 an das Postfach.

Wo finde ich einen lieben, aufrichtigen und einfachen

F r e u n d

im Alter von 28—35 Jahren, der gewillt wäre, mit mir eine Freundschaft aufzubauen? — Ich bin 27^{1/2} Jahre alt, blond, natur- und musikliebend; wohne im Kanton Bern. — Welcher liebe Kamerad schreibt mir vertrauensvoll mit Beilage einer Photo unter «Figaro», Nr. 6042 an das Postfach.

Paris-Genève-Cannes

Sympathique et affectueux, bon caractère, grand mince, distingué dans la quarantaine, voyageant passablement, ayant situation et revenus personnels aimerait trouver compagnon stable aimant la vie, 30 à 40 ans, pour visiter différents pays, étranger de préférence. Frais partagés. — Ecrire sous chiffre «Compagnon», No. 6044, à la case postale. — Prière ajouter aux réponses port pour l'étranger.

Alleinstehender Herr in den besten Jahren (50) aus sehr gutem Milieu mit moderner Kleinwohnung in kleinerer Stadt fühlt sich sehr einsam.

Wo ist der gebildete, gepflegte Jungmann (24—26) der ihm treuer

K a m e r a d

auch in seinen alten Tagen und eventuell späterer Erbe sein möchte? Er soll aus einwandfreien Verhältnissen kommen, in fester Stellung sein und Freude an allem Schönen haben. Linie Luzern-Basel und Bern-Zürich wird bevorzugt. Nur handgeschriebene Antworten mit Beilage eines Ganzbildes aus jüngster Zeit können in Erwägung gezogen werden und sind zu richten unter «Kleinstadt», Nr. 6043 an das Postfach.

Fr. 50.— zahlen wir demjenigen

der uns auf den 1. Oktober 1954, eventuell früher,

2 ineinandergehende Büroräume

(nicht zuweit weg von der Fraumünsterpost)

vermittelt, eventuell auch eine 4-Zimmerwohnung, ausgeschlossen bei Spiessern und Hausdrachen beiderlei Geschlechts! Modernster Komfort ist nicht unbedingt notwendig, verschliessbare Wandschränke und offene Regale dagegen sehr erwünscht, aber nicht Bedingung. Die beiden Büros sollten möglichst geräumig sein und gut isoliert, damit sie von keiner Seite beschnüffelt werden können. Im bisherigen Raum, den ich leider dem Hausmeister abtreten muss, war ich 14 Jahre; er wird sicher jederzeit Referenzen erteilen. — Rolf.

Für den Baufonds des «Kreis»

sind bereits eine grössere Spende von über Fr. 300.— und einige kleinere eingegangen. Wir danken den Kameraden sehr herzlich dafür und hoffen gerne auf weitere Zuwendungen, die separat verwaltet und ausschliesslich nur für diesen Zweck verwendet werden. Der Kreis, Zürich.

Fonds de construction du «Cercle»

Un don important de fr. 300.— ainsi que plusieurs autres plus modestes nous sont parvenus en faveur de notre fonds de construction. De tout coeur, nous remercions les généreux donateurs et espérons qu'ils seront imités par beaucoup d'autres. Le Cercle, Zurich.

Was nehme ich mit in die Ferien?

Was schenke ich meinem Freund zu Ostern?

Vergessen Sie nicht unsern reichhaltigen Büchertisch am Mittwochabend! Sie finden dort nicht nur alle Neu-Erscheinungen von Büchern unserer Art, sondern auch ein reichhaltiges Bildmaterial an Photos und Zeichnungen. Ebenso sind unsere gebundenen Jahrgänge immer noch ein schönes und bleibendes Geschenk, das Sie auch einem aussenstehenden Verwandten oder Bekannten geben können, der sich ernsthaft mit unserer Neigung auseinandersetzen will.

Jost

65

baut Ihnen

Massanzug

modern und
individuell

oder den Anzug in

Masskonfektion

zum üblichen

Ladenpreis!

Allein gültig für den Besuch der Mittwoch-Abende

ist von jetzt an einzig die *blaue Ausweiskarte*, neben den üblichen Gästekarten.

Wir richten an alle Abonnenten die herzliche Bitte, von nun an den neuen Ausweis an den Mittwoch-Abenden *immer vorzuweisen*. Es sind ständig so viele andere Veranstaltungen im Haus, dass wir abwechselnd Kameraden ersuchen müssen, die Türwache zu übernehmen; eine zuverlässige Kontrolle ist aber nur durch die vorgewiesenen Karten möglich. Bitte erleichtern Sie uns die Mittwoch-Arbeit, weil auch Rolf und Walter an verschiedenen Abenden am Erscheinen verhindert sein können. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Der Kreis, Zürich.

Immer wieder werden Unterlassungssünden begangen

von Kameraden, die auf Inserate Offerten schreiben. Erstens wird vielfach vergessen, den Absender — es genügt die Abonnenten-Nummer — zu notieren. Wir brauchen nicht zu wissen, was die Offerten enthalten, aber wir müssen unbedingt wissen, wer auf Inserate antwortet, um auf jeden Fall zu vermeiden, dass Unberechtigte schreiben und wir im gegebenen Fall auf den Betreffenden zurückgreifen können. Zweitens kommt es oft vor, dass die Chiffre-Nummer bereits auf das erste, also an uns gerichtete, Couvert geschrieben wird. Die Post ist durchaus berechtigt, derartige Briefe wieder zurückgehen zu lassen. Die Chiffre-Nummer darf nur auf dem zweiten, inneren Couvert stehen und zwar rechts oben und nur so gross, dass sie mit der Briefmarke zugedeckt werden kann, die übrigens auch vielfach vergessen wird, beizulegen. Die Briefmarken dürfen nicht auf das Offerten-Couvert geklebt werden, weil wir sie für das zweite Couvert mit unserem Absender brauchen.

Für alle Briefschreiber gilt: das Postfach lautet ausschliesslich auf «Leserzirkel Der Kreis»; Briefe an André, Walter, Welti, Rolf oder an irgend wen anders, müssen also immer in ein zweites, inneres Couvert gesteckt werden; so kann man sie auch uneröffnet an die Betreffenden weiter leiten.

Das «Kleine Blatt» vom Januar 1954 enthält übrigens alle diese und weiteren Angaben für den Offerten-Verkehr. —

Kleiner Hinweis auf kleine Geschenke

Manchmal weiss man nicht, was man schenken soll, weil das Budget schon beinahe überschritten ist. Für Aussenstehende, Verwandte oder Bekannte empfehlen wir in solchen Fällen:

Maurice Rostand:	Der Prozess um Oscar Wilde, Drama, deutsch von Rolf Italiaander	Fr. 7.—
Josef Mühlberger:	Im Schatten des Schicksals, der Lebensroman des grossen Komponisten Tschaikowsky	Fr. 9.—
Oscar Wilde:	Der Priester und der Messmerknabe, Novelle	Fr. 5.20
Pierre Pirole:	Apollon und Hyakinthos, Novelle, broschiert	Fr. 2.50
Heinz Brenner:	Im Dunkel wach, Gedichte, vom Dichter signiert, brosch.	Fr. 4.—
	Diese Bände sind auch äusserlich hübsche Geschenke.	
* * *	Vor dem Forum der Schweiz, Diskussionen um ein Gesetz	Fr. 1.50
Loy Wenker:	Homosexualität, Laster oder Krankheit?, broschiert	Fr. 3.—
	Bitte jeweils Fr. —.40 für Porto zuschlagen!	

Briefadresse: Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22

Bitte die Anweisungen für Antworten im Januar-Heft des «Kleinen Blattes» unbedingt genau beachten!

Das «Kleine Blatt» ist nur für die Abonnenten der Zeitschrift bestimmt; Weitergabe an Aussenstehende wäre eine Indiskretion und völlig nutzlos für ihre Offerten.

Vierziger Idealist. wünscht aufrichtigen

Briefwechsel

mit noch älterem, charaktermollen Menschen zwecks Gedankenaustausch über alle Schönheiten, die Erde und die menschliche Natur uns bieten. Bildzuschriften unter «Jura», Nr. 6045 an das Postfach.

Wo finde ich einen lieben

Menschen

der nicht schon nach den ersten paar Monaten eifersüchtig wird. Ich bin 25 Jahre alt, selbständig und wohne im Berner Oberland. Es wollen mir bitte Kameraden schreiben im gleichen Alter, unter Beilage einer neueren Foto an «Junges Leben», Chiffre 6046, an das Postfach.

Welcher Kamerad im Alter von 21 bis 27 Jahren möchte mit Gleichgesinnten die Freizeit verbringen und ihm ein treuer

Freund

sein? Er soll schlanke Statur haben und männliches Aussehen und Benehmen. Ich bin 23-jähriger Kaufmann, schlank, und ca. 165 cm gross, wohnhaft in Basel. Bitte schreibe mir bald mit Bildbeilage an «Einsam», Nr. 6047 an das Postfach.

27-jähriger Franzose wünscht

Bekanntschaft

mit jungem, netten Kameraden, gross und männlichem Benehmen. Beruf unwichtig. — Bitte schreiben Sie und senden Sie Foto, die zurückgesandt wird an «Leo», Nr. 6048, an das Postfach. Bitte Auslandporto beilegen, d. h. einen internationalen Portoschein vom Ausland her.

Wo findet sich der verständnisvolle Patron, der mir eine Stelle als

Hausdiener

event. Ausläufer oder dergl. in einem frauenlosen Haushalt bieten kann? Stellenantritt auf 1. oder 15. Juni möglich. — Ich bin 24 Jahre alt (Ausländer), ehrlich und an saubere Arbeit gewöhnt. Platz Zürich bevorzugt, wenn auch nicht Bedingung. — Zuschriften erbeten unter «Mein Heim», Nr. 6049 an das Postfach. —

Welcher liebe Kamerad weiss mir Rat? Ich bin Anfang 40, männlicher Typ, habe

Ferien im Juli

ca. 3 Wochen. Budget ca. Fr. 500.—. Ich liebe das Meer, einen guten Kameraden und möchte unter unsresgleichen sein. Herzlichen Dank für eine Zuschrift unter «Spalentor», Nr. 6050, an das Postfach.

Kreisfreund, Vogelliebhaber, macht mit seinem Velomotor (Keidler) und Zelt im Juli-August eine

Deutschlandfahrt

geht ev. auch nach Holland, und möchte gerne Vogelliebhaber aufsuchen. Wer meldet sich? Zuschriften unter «Deutschlandreise», Nr. 6051, an das Postfach.

Zu vermieten

Ein grosses unmöbliertes, heizbares Zimmer in grosser Ortschaft an der Linie Olten-Langenthal bei alleinstehendem Herrn. — Anfragen unter Angabe des Berufes an «Siesta», Nr. 6052, an das Postfach.

Ferien in Frankreich

Ende Juli/Anfang August, ca. 3 Wochen. Einige Tage Paris, anschliessend Bade-Ferien an der Atlantik-Küste. Fahrt im eigenen Auto. — Ich bin 50er, gepflegte Erscheinung und wünsche mir einen jüngeren Reise-Kameraden. — Zuschrift, wenn möglich mit Bild, das zurückgesandt wird, an Chiffre «Voyage», Nr. 6053, an das Postfach.

Kamerad sucht liebenswürdigen

Ferienbegleiter

auf zirka 1. Juli für Aufenthalt im Tessin. Ferienhäuschen und eigener Strand vorhanden. Reise und Verpflegung getrennte Kasse. Wer Lust hat, schreibe mir vertrauensvoll mit Beilage einer Photo unter «Tessin», Nr. 6054 an das Postfach. Alle Zuschriften werden beantwortet.

Deutscher, unweit der Schweizer Grenze wohnend, Anfang 50, in leitender Stellung, kultiviert, gelegentlicher literarischer Mitarbeiter des «Kreis», (männlicher Typ), sucht ebenfalls

kultivierten Kameraden

im Grenzgebiet, vor allem für gemeinsame Ferien im Sommer. Alter bis etwa 40 Jahre. Zuschriften mit Foto, das bestimmt zurückgesandt wird, unter «Karl-Eugen», Nr. 6055, an das Postfach. — Bitte Auslandporto beilegen! —

Malgré mon âge (50 ans) je cherche un

J E U N E A M I

sincère et affectueux qui trouverait toujours auprès de moi compréhension et appui. Ecrire en joignant si possible photo à «Eric», No 6056, à la case postale.

S o l i t a i r e

Je vis sur les rives du Léman, je suis entre deux âges, on me dit sympathique, la solitude me pèse et mon plus grand désir serais de trouver un gentil ami, aux goûts simples, qui voudrait partager sa vie avec moi, ou éventuellement passer les vacances de cet été. Qui veut bien m'écrire? Discrétion assurée. Chiffre 6057 à la case postale du Cercle.

Irishman, 34yrs., photographie and general interests, wishes correspond with others, especially Europe and USA! Please send photo, if possible, which will be returned. Reply to NOEL, Nr. 6058 c/o box no. 547, Zürich 22, Switzerland and join stamps for abroad.

Zwei Abonnenten wünschen Fr. 2000.— zu leihen, um ihr Geschäft erweitern zu können. Monatliche Rückzahlung plus Zins nach Vereinbarung mit dem Abonnenten, der uns diesen Dienst erweisen könnte. — Offerten erwünscht unter «Commerce», Nr. 6059 an das Postfach.

A tous adhérents français ou de langue française J. H. français sans relation, bien physiquement et sous tous rapports. Goût variés et artistiques — affectueux, sincère et constant recherche en vue amitié stable et durable

U N A M I

viril, ayant les mêmes qualités désireux d'envisager une amitié sérieuse. — Aimerais envisager association ou travail en commun dans commerce ou industrie de préférence. Age sans grande importance. Ecrire avec détails et photo à Cyril No. 6060. Discrétion absolue et réponse assurée.

Zur Uebernahme eines Restaurants, event. eines Hotels.

Partner

gesucht. Es wollen sich nur ernsthafte und seriöse Interessenten melden, die über ein eigenes Kapital verfügen, ca. Fr. 20'000.—. Fachkenntnisse sind nicht Bedingung. — Offerten unter «Aufbau», Nr. 6061, an das Postfach.

Jost 65	baut Ihnen	
	Massanzug	oder den Anzug in
	modern und	Masskonfektion
	individuell	zum üblichen
		Ladenpreis!

Spenden für unsern Baufonds

nehmen wir nach wie vor mit herzlichem Dank entgegen. Vielleicht haben Sie einen grossen Treffer in der Landeslotterie gewonnen oder der sagenhafte Onkel in Amerika hat sich seines Neffen erinnert und Ihnen ein Vermögen vermacht. Nun wissen Sie mit dem besten Willen nicht, was Sie damit anfangen. Da hilft Ihnen der Baufonds, dessen Gelder für nichts anderes verwendet werden und der unter spezieller Verwaltung steht, aus aller Verlegenheit! Wir freuen uns darauf, Ihren Namen im Grundstein verewigt zu sehen.

Der Kreis, Zürich.

Was lese ich in den Ferien?

Durch einen glücklichen Zufall konnten wir noch ein paar längst vergriffene Jahrgänge wieder komplettieren und offerieren, so lange Vorrat: «Menschenrecht», Jahrgang 1938, 1939 und 1941, pro Band Fr. 20.—*, Jahrgang 1944, 1947, 1948, 1949 gebunden pro Band Fr. 20.—*. Diese Bände sind nicht nur eine schöne Lektüre für die Ferientage, sondern eignen sich auch durchaus als orientierende Aufklärungsschriften für uns nahestehende Menschen, die sich ein eigenes Urteil bilden wollen. Der Jubiläumsjahrgang 1952 präsentiert sich z. B. als besonders stattlicher und ansprechender Band. Die Zustellung erfolgt gegen Voreinsendung des Betrages auf unser Konto oder gegen Nachnahme*. — Die neueren Jahrgänge liefern wir wie folgt:

	Für Abonnenten:	Für Aussenstehende:
Jahrgang 1950	Fr. 14.—	Fr. 20.—
Jahrgang 1951	Fr. 20.—	Fr. 25.—
Jahrgang 1952	Fr. 25.—	Fr. 30.—
Jahrgang 1953	Fr. 25.—	Fr. 30.—

* zuzüglich pro Band Fr. 1.— für Porto und Verpackung.

Für Deutschland: Die gleichen Beträge in D-Mark, direkt zahlbar auf das Postcheck-Konto in Karlsruhe 55089, Fritz Scheffelt, Konstanz, zuzüglich 1 DM pro Band für Porto und Verpackung.

Ein neuer grafischer *Prachtsband* von *Jean Boulet* ist erschienen:

„*ANTINOUS*“

33 *Zeichnungen* (32x25)

(als Fortsetzung zu den «*Beaux Gars*») erhältlich durch den «Kreis» zum Originalpreis von ffrs. 3,600.—.

Jean Boulet vient de publier son magnifique volume

„*ANTINOUS*“

33 dessins format 32x25. Cette collection unique peut être obtenue au prix spécial de ffrs. 3,600.— auprès du Cercle.

Zur Einführung von Gästen!

Wir freuen uns, wenn an den üblichen Veranstaltungen auch bisher noch aussenstehende Kameraden den Weg zu uns finden. Der Eintrittspreis für Gäste hilft uns die grossen Unkosten, die durch die beschränkte Eintrittsmöglichkeit immer unser Budget sehr belasten, ausgleichen. Jedoch: *wir bitten alle Abonnenten, nur solche Kameraden einzuführen, für die sie unbedingt einstehen können und von denen sie wissen, dass es sich um Gleichfühlende handelt.* Flüchtige Bekannte oder Menschen, die man zufällig in den letzten Tagen noch trifft, sollte man nicht mit Kameraden zusammenführen, die mit vertrauenswürdigen Menschen zwanglos unter sich sein wollen. Wir bitten um kluge Vorsicht!

Klub-Bibliothek

Wir haben seit einiger Zeit angefangen, Bücher aus unserer Zürcher Klub-Bibliothek *auch an auswärtige Abonnenten auszuleihen.* Abonnenten, die mindestens ein Jahr zum Kreis gehören und ihre Abonnementsverpflichtungen erfüllt haben, zahlen Fr. 5.— pro Buch als Depot ein; wer also jeweils z. B. zwei Bücher wünscht, hinterlegt ein Depot von Fr. 10.— usw. Dazu sind Fr. 5.— Leihgebühr im voraus zu entrichten, damit sich die Einzahlungen nicht allzusehr verzetteln; nach jedem Quartal rechnen wir ab. *Die Bücher werden eingeschrieben zugeschickt und müssen auch so retourniert werden.* Leihgebühr pro Buch und Woche 20 Rappen. Die Lesezeit soll vier Wochen nicht überschreiten; wer die Bücher länger behalten will, soll es uns mitteilen. Porti und Mahnungen gehen zu Lasten des Interessenten, ebenso Beschädigungen der Bände.

Die Bibliothek umfasst Romane, Novellen, Gedichte, juristische, medizinische und weltanschauliche Abhandlungen. Nennen Sie uns Ihre Wünsche und am besten auch die Werke, *die Sie bereits kennen.* Listen unserer Bibliothek zu verschicken, lohnt sich kaum, weil jeden Monat neue Bände dazu kommen und die vorhandenen ja auch ständig wieder ausgeliehen werden. Um eine einwandfreie Kontrolle durchführen zu können, ist es notwendig, alle Mitteilungen über unser Postfach und alle Einzahlungen über unser Postcheck-Konto gehen zu lassen; sie werden jeweils am nächsten Klub-Abend an unsern Bibliothekar weitergeleitet. —

Briefadresse: Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22

Bitte die Anweisungen für Antworten im Januar-Heft des «Kleinen Blattes» unbedingt genau beachten!

Das «Kleine Blatt» ist nur für die Abonnenten der Zeitschrift bestimmt; Weitergabe an Aussenstehende wäre eine Indiskretion und völlig nutzlos für ihre Offerten.

Locarno-Ascona

Junger Mann, 24 Jahre, Deutscher, aus guter Familie, gebildet, aber nicht eingebildet, sportlich, Tennis, Reiten und Schwimmen, motorisiert, für den Sommer im Tessin lebend, sucht netten Bekanntenkreis. — Schreiben Sie mir unter «Tessin», Chiffre Nr. 6062 an das Postfach.

Ich plane eine Reise nach der Schweiz, Paris, Riviera, bin 45 Jahre, schlank, und wünsche mir einen

Kameraden als Reisebegleiter

zwischen 40 und 60 Jahren, starke Figur. Zuschriften mit Photo, die diskret behandelt und retourniert werden, erbitte ich unter «Jim», Nr. 6063 an das Postfach. Bitte Luftpostporto für Uebersee beilegen.

Sicherlich möchten auch Sie mit unauffälligen Kameraden einmal eine

Samstag-Sonntag-Ausfahrt

machen. Bequemer Studebaker oder VW wird diskret chauffiert oder an Fahrerlaubnisbesitzer günstig abgegeben. — Anfragen unter «Fahrt ahoi», Nr. 6065 an das Postfach.

Ich suche Dich!

Wenn Du anlehnungsbedürftig bist und Dich nach einem älteren Freund sehnst, dann schreibe vertrauensvoll an mich! — Ich bin ein gutaussehender Fünfziger (wohne in Zürich) und möchte Freizeit und Weekend mit Dir verbringen. (Auto vorhanden). — Hast Du schon Ferien-Pläne? — Deine liebe Zuschrift, wenn möglich mit Bild, richte bitte unter «Surprise», Nr. 6066 an das Postfach.

Wollen auch Sie lernen, ein Auto zu führen?

Qualifizierter Fahrlehrer mit besten Referenzen erteilt günstig Lehrstunden auf VW-Synchron oder Studebaker. — Anfragen unter «Tip Top», Nr. 6067 an das Postfach.

21-jähriger Jüngling mit gutem Aussehen, angenehmem Charakter und sauberer Gesinnung sehnt sich nach

freundschaftlicher Bindung

mit liebevollem Kameraden in ungefähr gleichem Alter. Ich wohne in Genf und reise öfters nach Bern. Bist Du reich an Gemüt, edel im Geist und möchtest Du wie ich einen treuen Freund glücklich machen, schreibe mir unter «Johannes», Chiffre Nr. 6068 und lege Dein Bild bei, das ich Dir sicher retournieren werde.

Was ich suche, ist ein netter, gleichgesinnter

K A M E R A D

welcher mit mir die Freizeit verbringen möchte. Alter ca. 27—35 Jahre, schlanker, männlicher Typ. Wohnort Lausanne. — Zuschriften mit Bild erbeten unter «Jezebel», Chiffre Nr. 6069, an das Postfach.

Rüstiger Sechziger mit eigenem Geschäft sucht einen lieben, jungen Mann von 18—25 Jahren zu seiner Entlastung. — Der Gesuchte soll ein männliches Aussehen haben und muss im Betrieb event. auch im Haushalt mithelfen können. Er muss Fähigkeiten haben, später selbständig ein

Konfektionsgeschäft leiten

zu können. Im Betrieb arbeiten nur Damen. — Eilofferten mit Bild unter «Konfektion», Chiffre Nr. 6070, an das Postfach.

22-jähriger Schweizer Kaufmann, mit längerem Englandaufenthalt, bewandert in Textil und Architektur

s u c h t passende Stellung

Zuschriften erbeten unter «Hermes», Chiffre Nr. 6071 an das Postfach.

Junger Hotelfachmann, in Basel wohnend, sprachbeflissen, gute Umgangsformen, gewandtes, sicheres Auftreten, möchte sich verändern. — Welcher Kamerad gibt mir einen

interessanten Wirkungskreis?

Bevorzugt wird ein solcher ausserhalb der Hotelbranche! Freundliche Zuschriften erbeten, welche prompt beantwortet werden, unter «Benny», Nr. 6072 an das Postfach.

In schönem Landsitzli, ganz in der Nähe von Langenthal, findet verträglicher pensionierter Herr ein schönes

H E I M

in gesunden und kranken Tagen. — Anfragen unter «Langenthal», Chiffre Nr. 6073 an das Postfach.

Abonnet des «Kreis», seit kurzem in Basel, sucht in dieser Stadt ruhiges, komfortables

Z i m m e r

in gepflegtem Milieu. Eventuell können eigene Möbel gestellt werden. Suchender ist ca. 30-jährig, loyal und anpassungsfähig, in sicherer Stellung. Offerten unter «Rheinstadt», Chiffre Nr. 6074 an das Postfach.

Ferien im Tessin

Ab 1. Juli oder ab 2. August. Eigenes Weekendhaus und dazugehöriger Strand. Ich wünsche mir einen jüngeren Ferienkameraden (20—30 Jahre alt). Bin selber auch noch jung und habe Freude an der Natur. Jede Anfrage wird beantwortet und Photo selbstverständlich zurückgesandt. Zuschriften unter «Lago Maggiore», Chiffre Nr. 6075 an das Postfach.

Jeune homme bien physiquement et sous tous rapports vivant solitaire dans petite ville de l'est de la France recherche

A M I

affectueux, sincère, fidèle désirant amitié durable, ou vie et travail en commun. Libre, goûts artistiques, caractère viril. Accepterait rencontres weekend et vacances pour permettre pleine connaissance. Discrétion et réponse assurés. Préférence milieu commercial ou industriel. Peut éventuellement seconder sérieusement et intelligemment amis de situations libérales-excellente présentation et bonnes notions commerciales. Ecrire lettre détaillée et photo à «Besançon», No. 6076, à la case postale. — Timbre poste pour l'étranger, s.v.pl.!

Zwei Freunde, in der Nähe der Schweizergrenze wohnend, mit eigenem Wagen und Wohnung, suchen zwecks

Wochenendgestaltung

zwei Freunde in Zürich oder Umgebung, Alter 23—38 Jahre. Zuschriften unter «Wochenend», Nr. 6064 an das Postfach. Bitte Auslandporto beilegen.

Jost
65

baut Ihnen
Massanzug
modern und
individuell

oder den Anzug in
Masskonfektion
zum üblichen
Ladenpreis!

Commandez les splendides photographies des peintures de JEAN BOULLET, le peintre de la BEAUTE MASCULINE. Demandez le catalogue, contenant 22 reproductions et faites votre choix.

Prix: Photo format 13x18 frs. 300.—

Photo format 18x24 frs. 450.—

les 10 photos assorties 13x18 ffrs. 2.500.—

18x24 ffrs. 4.000.—

Adressez vos demandes de catalogue et vos commandes directement à M. Thuillier, photographe, 35, Avenue d'Italie, Paris.

La parution de

«Corps interdits»

prévue pour le 15 mai 1954 a subi un certain retard indépendant de la volonté de son hauteur, Maurice Périsset.

Nous remercions tous ceux qui ont déjà souscrit et les prions de ne pas s'inquiéter s'ils n'ont pas encore reçu ce livre dont quelques extraits paraissent dans le présent numéro.

Il n'est pas encore trop tard pour nous passer vos commandes et profiter du prix spécial de souscription. Ce prix sera majoré au moment de la mise en vente en librairie.

Envoyez vos commandes en payant d'avance à notre compte de chèques Zurich VIII 25753 pour la Suisse, et Lyon No 3569—97 pour la France. Tous autres pays: en billets de banque sous pli fermé à notre adresse.

Nous vous rappelons les prix:

	<i>Suisse</i>	<i>France</i>
Edition numérotée avec dédicace de l'auteur sur demande	Fr. 7.50	750.—
Edition ordinaire	Fr. 4.50	450.—

Merci d'avance.

Bibliothèque du club

Depuis un certain temps, nos abonnés résidant en dehors de Zurich peuvent aussi bénéficier du prêt de livres de la bibliothèque du club de Zurich, aux conditions suivantes:

être abonné au «Cercle» depuis une année au moins et en avoir payé l'abonnement; pour chaque livre prêté, un dépôt de Fr. 5.— doit être versé (p. ex. pour 2 livres, Fr. 10.—;

le prix de location est payable d'avance sous forme d'un forfait de Fr. 5.—, un décompte étant établi tous les 3 mois à raison de Fr. —.20 par livre et par semaine.

Chaque volume est envoyé par colis postal recommandé et doit nous être retourné de la même façon dans un délai de 4 semaines au plus. Sur demande expresse de l'abonné, ce délai peut-être prolongé. Tous les frais de port, de rappel, de même que d'éventuels dégâts sont à la charge de l'intéressé.

Toute perte de livres, dont une partie est la propriété personnelle Rolf qui l'a mise à notre disposition, devra être supportée financièrement par le responsable de la perte. Les ouvrages perdus devront être taxés d'un montant très élevé étant donné qu'il s'agit pour la plupart d'éditions aujourd'hui introuvables et qui ne seront jamais rééditées. Nous prions instamment nos lecteurs de se rappeler toujours cette importante recommandation et de ne jamais confier à de tierces personnes les ouvrages qui leur sont prêtés par la bibliothèque.

La bibliothèque se compose d'ouvrages tels que: romans, nouvelles, poésie, problèmes juridiques et médicaux. Faites-nous connaître vos vœux et les ouvrages que vous aimeriez voir figurer dans notre catalogue qui est, par ailleurs, à votre disposition pour le choix des volumes que vous désirez recevoir. Chaque mois, de nouveaux livres viennent enrichir notre collection et sont aussitôt mis à votre disposition.

Afin d'assurer un contrôle précis et rapide, toute communication concernant la bibliothèque doit être adressée à la case postale et tout paiement doit être fait sur notre compte de chèques postaux en mentionnant la nature de ce paiement au dos du coupon: ils seront transmis au bibliothécaire dans le plus bref délai.

La nouvelle carte de légitimation

bleue est dès maintenant la seule valable pour toutes nos réunions, à côté de la carte spéciale que nous délivrons aux invités et hôtes temporaires et dont la validité est limitée. L'ancienne carte est donc échuë.

Nous rappelons à tous nos abonnés qu'ils doivent obligatoirement présenter leur carte de légitimation à l'entrée de toutes nos réunions, celles du mercredi soir y compris. L'immeuble où nous nous rencontrons abrite d'autres sociétés et les camarades se chargeant du contrôle à l'entrée ne sont pas toujours les mêmes et ne peuvent connaître tout le monde. Un contrôle efficace ne peut donc être assuré que par la présentation de la légitimation. Veuillez donc nous faciliter la tâche en observant nos recommandations. Merci d'avance.

Le Cercle, Zurich.

Ernst †

Kurz vor Redaktionsschluss erreicht uns die schmerzliche Nachricht, dass einer unserer ältesten Abonnenten für immer von uns Abschied genommen hat. Ernst war Rolfs treuer Berater, wenn er auf seinen Gastspielreisen je nach Bern gekommen ist. Er war sehr bewandert in der einschlägigen älteren Literatur und hat uns auch seinerzeit die gedruckten Stenogramme der Beratungen über das neue schweizerische Strafgesetz verschafft. Immer verfolgte er mit wachem Auge die Presse der Bundesstadt und liess keinen Versuch unbeachtet, eine ähnliche Gruppe aufzubauen wie in Zürich. Leider hat sich dieser Wunsch von ihm nicht erfüllt. Schon vor zwei Jahren musste er sich aus dem Berufsleben zurückziehen und sich ärztlicher Behandlung anvertrauen. Aber der Keim der Krankheit sass wohl schon zu tief. Ein paar hoffnungsvolle Briefe erreichten uns noch, immer noch erfüllt von lebhaftem Interesse an allem, was wir unternahmen. Dann wurde es stiller um ihn und so ist er auch still von uns gegangen. Eine liebe, tapfere und verständnisvolle Mutter trauert um ihren umsorgenden Sohn und wir mit ihr um einen aufrechten, treuen und nie versagenden Kameraden.

Briefadresse: Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22

Um eine rasche Beförderung zu ermöglichen, ist jeder Offerte 20 Rp. Porto beizufügen. *Verwenden Sie unbedingt zwei Briefumschläge!* Auf dem äusseren Couvert nur die Adresse an das Postfach schreiben; auf dem inneren Offerten-Couvert nur die Inserat-Nummer angeben und zwar so, dass sie mit der beigelegten Briefmarke zugedeckt werden kann. Schluss der Inseraten-Aannahme jeden 10. des Monats, abends.

Um jedem Missbrauch von Aussenstehenden, jeder unkontrollierbaren Weitergabe an noch nicht Volljährige, vorzubeugen, drucken wir die *Freundschafts-Inserate separat* und lassen diese Anzeigen ausschliesslich den eingeschriebenen Abonnenten zugehen. Offerten können nur befördert werden, wenn der Absender Abonnent ist. Zwecks Kontrolle ist daher immer Abonentennummer und die Anfangsbuchstaben vom Vorname, Geschlechtsname und Ort auf einem Beiblatt anzugeben, das nach Einsichtnahme sofort vernichtet wird. Ist der Absender kein Abonnent, so werden die Offerten zurückgesandt, oder ebenfalls vernichtet.

Preise: Kleine Annoncen Fr. 9.—, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 12.—, $\frac{1}{3}$ Seite Fr. 15.—.

Bei regelmässigem Inserieren Ermässigung.

Mit dem Erscheinen des Inserates wird ein Postcheck-Einzahlungsschein, lautend auf den betreffenden Betrag, mitgeschickt. Erst nach der Einzahlung werden eingehende Offerten laufend weitergeleitet.

Bei Photo-Wünschen hat der Inserent der ersten Antwort an den Schreibenden auch sein Bild beizulegen. Beide Aufnahmen müssen bei Nichtkonvenienz innerhalb eines Monats zurückgesandt werden.

Afin d'en accélérer la réexpédition, on est prié de joindre à chaque offre 20 cts. en timbres-poste pour le port. De plus, chaque offre doit être incluse dans deux enveloppes. Sur l'enveloppe extérieure, noter uniquement l'adresse de la case postale; sur l'enveloppe intérieure, contenant l'offre, uniquement le numéro de l'annonce, et ceci de façon que ce numéro puisse être recouvert par le timbre-poste joint. Les annonces sont reçues jusqu'au 10 de chaque mois au soir.

Les insertions en vue d'amitiés sont imprimées sur une feuille séparée, jointe à la Revue. Cette feuille n'est envoyée qu'aux abonnés inscrits. Afin de nous faciliter le contrôle, prière de toujours indiquer, sur une feuille jointe à l'offre, son numéro d'abonné, ainsi que la première lettre du prénom, le nom de famille et le lieu de résidence. Après avoir pris connaissance de ces indications, nous détruisons cette feuille immédiatement. Si l'expéditeur n'est pas abonné au journal, les offres lui seront retournées, ou simplement détruites. Nous prenons ces précautions afin d'éviter l'usage abusif qui pourrait être fait de ces annonces par de tierces personnes, comme p. ex. leur remise, incontrôlable par nous, à des mineurs.

Prix: petites annonces frs. 9.—, $\frac{1}{4}$ de page frs. 12.—, $\frac{1}{3}$ de page frs. 15.—.

réduction de prix pour insertions répétées.

Sitôt parue, l'annonce est envoyée avec un bulletin de versement postal portant l'indication du montant dû. Ce n'est qu'à réception du montant que les offres sont réexpédiées.

Si des photos sont désirées, l'auteur de l'insertion doit également joindre sa photo à la première réponse qu'il adresse à celui qui lui a écrit. — En cas de non convenance, les deux photos doivent être retournées en l'espace d'un mois.

Jeune étudiant américain

cherche correspondants

dans tous les pays et échange de photos et timbres poste. Veuillez écrire sous chiffre «Mac» No. 6077 à a case postale en ajoutant affranchissement pour l'étranger.

Junger Kaufmann, 26-jährig, mit eigenem Geschäft, initiativ und strebsam, leidlichen Aussehens und durchwegs männlichem Gebaren, bietet ebensolchem Kameraden, gleich welchen Alters

zukunftsreiche Existenz

durch aktive oder passive Beteiligung am Ausbau seines Geschäftes. Nur aufrichtig gemeinte Zuschriften mit Bild sind erwünscht. Diskrete und sofortige Beantwortung zugesichert. Bitte schreiben Sie an «Pollux», No. 6078 an das Postfach.

Unternehmen mit Sitz in Zürich sucht für die Städte Bern, Basel, St. Gallen, Lausanne und Lugano

Zweigstellen-Vertreter

(keine Reisetätigkeit.) Verlangt wird: Zuverlässige, männliche Typen, unabhängig, geistig regsam, Organisationstalent, gewandt im Umgang, kaufmännisch versiert, mit eigenem Büro (Tel. Schreibmaschine etc.), nicht vorbestraft, gut beleumdet. Geboten wird: Lukrative, angenehme und interessante Beschäftigung, Gewinnbeteiligung, event. Gesellschaftstitel. Eilofferten mit Bild, bei strengster Diskretion unter «Holding» an Postfach 547, unter No. 6079.

25-jähriger Berner, blond, sympathisch, männliches Aussehen, wünscht

F r e u n d s c h a f t

mit nettem, gepflegtem, männlichem, gut situiertem Kameraden im Alter von 35 bis 50 Jahren. Westschweizer angenehm. Getrennte Kasse. Zuschriften mit Fotobeilage erbeten an das Postfach, No. 6080.

Welcher Kamerad (zwischen 20—30) möchte seine Sommerferien ab Ende Juli oder Anfang August bei jüngerem Kameraden im Tessin verbringen? Ideale Lage am See. Offerten mit Bild unter «Gambarogno» erbeten an No. 6084 an das Postfach.

27-jähriger Schweizer, 175 cm gross, schlank, in guter Stellung sucht

Bekanntschaft

mit charakterfestem, selbständig denkendem, geistig aufgeschlossenem Mann ungefähr gleichen Alters. Interesse für Sport, Geschäft, Kunst, Musik. Deutsch, französisch und italienisch sprechend. Antworten werden mit grösster Diskretion behandelt und jede beantwortet. Photo erwünscht. «Dölf» freut sich, Ihre Zusage zu erhalten unter Chiffre No. 6081 an das Postfach.

Je désire rencontrer camarade 20 à 27 ans, disposant de temps à autre de quelques heures, comme modèle pour dessins et photos, ainsi que pour quelques petits travaux. Région Genève et environs et bords du Léman. Ecrire avec photo, qui sera retournée, à «Naturis», No. 6082 à la case postale.

Abonnent Mitte dreissig, mit vielseitigen Interessen, würde sich freuen, einen Kameraden kennen zu lernen, welcher in der Verwirklichung eine guten

Freundschaft

einen Lebenszweck sieht. Kameraden mit aufrichtiger Gesinnung sind höflich gebeten, unter «Sommer», No. 6083, an das Postfach zu schreiben.

Commandez les splendides photographies des peintures de JEAN BOULLET, le peintre de la BEAUTE MASCULINE. Demandez le catalogue, contenant 22 reproductions et faites votre choix.

Prix: Photo format 13x18 frs. 300.—
Photo format 18x24 frs. 450.—
les 10 photos assorties 13x18 ffrs. 2,500.—
18x24 ffrs. 4,000.—

Adressez vos demandes de catalogue et vos commandes directement à M. Thuillier, photographe, 35, Avenue d'Italie, Paris.

Was lese ich in den Ferien?

Durch einen glücklichen Zufall konnten wir noch ein paar längst vergriffene Jahrgänge wieder komplettieren und offerieren, so lange Vorrat: «Menschenrecht», Jahrgang 1938, 1939 und 1941, pro Band Fr. 20.—*, Jahrgang 1944, 1947, 1948, 1949 gebunden pro Band Fr. 20.—*. Diese Bände sind nicht nur eine schöne Lektüre für die Ferientage, sondern eignen sich auch durchaus als orientierende Aufklärungsschriften für uns nahestehende Menschen, die sich ein eigenes Urteil bilden wollen. Der Jubiläumsjahrgang 1952 präsentiert sich z. B. als besonders stattlicher und ansprechender Band. Die Zustellung erfolgt gegen Voreinsendung des Betrages auf unser Konto oder gegen Nachnahme*. — Die neueren Jahrgänge liefern wir wie folgt:

	Für Abonnenten:	Für Aussenstehende:
frühere Jahrgänge, solange Vorrat	Fr. 20.—	
Jahrgang 1950	Fr. 20.—	Fr. 25.—
Jahrgang 1951	Fr. 20.—	Fr. 25.—
Jahrgang 1952	Fr. 25.—	Fr. 30.—
Jahrgang 1953	Fr. 25.—	Fr. 30.—

* zuzüglich pro Band Fr. 1.— für Porto und Verpackung.

Für Deutschland: Die gleichen Beträge in D-Mark, direkt zahlbar auf das Postcheck-Konto in Karlsruhe 55089, Fritz Scheffelt, Konstanz, zuzüglich 1 DM pro Band für Porto und Verpackung.

Spenden für unsern Baufond sind bis heute eingegangen:
1953 total Fr. 218.10,
1954 1 à Fr. 335.— (1/3 von Fr. 1000.— als Rate), 1 à 60.—, 1 à 50.—, 2 à 20.— und verschiedene kleinere Spenden, total Fr. 492.—.

Wir danken allen Spendern aufs herzlichste und verweisen neueintretende Abonnenten besonders auf diesen Fonds, über dessen Bestimmung ein gesondertes Reglement jedem neuen Kameraden erschöpfend Auskunft gibt.

Vergessen Sie bitte nicht

den neuen Band mit den hundert herrlichen Bildern zu bestellen. Subskriptionsfrist läuft Ende August ab. Nachher erhöhter Preis.

N'oubliez pas

de commander le nouveau livre de photos, cent beaux males. Fin de la subscription au plus tard fin août, puis prix élevé.

Nous cherchons

pour un membre du cercle, malade depuis longtemps, chemises, sous-vêtements, costume, en bon état No. 44. Qui veut aider?

Envoyer s.v.p. à la case postale 547 en indiquant toute l'adresse du cercle.

Wir suchen

für einen schon lange kranken Abonnenten des Kreis Hemden, Unterwäsche, Kleid No. 44 in gutem Zustand. Wer will helfen?

Bitte senden Sie entbehrliche Sachen in gutem Zustand an unser Postfach unter Angabe der ganzen Adresse des Kreis.

Ein reizendes Buch, das jeder lesen sollte:

Paul Herbart: L'Age d'Or

Bestellen Sie mittels Karte, Sie erhalten das Buch umgehend zu Fr. 4.80 inkl. Porto.

Un livre charmant, que tous devraient lire:

Paul Herbart: L'Age d'Or

Ecrivez-nous une carte et nous vous l'enverrons de suite. Prix sfr. 4.80 port inclus.

Was empfiehlt der Fotodienst? — Le photograph vous recommande? — What nice pictures shall we buy?

aus dem Bilderdienst, eine Serie à 50 Stück
du service de photos, une série à 50 pièces
of our picture service, a serie of 50 pieces

Fr. 45.—
plus Porto

dasselbe — la même collection — de same

100 Stück
100 pièces
100 pieces

Fr. 75.—
plus Porto

Oskar Wilde: Der Priester und der Messmerknabe Fr. 5.20

Endlich erschienen!

Unser neuer Bibliothek-Katalog. Vollständiges Verzeichnis über alle unsere einschlägigen Bücher. Bezugsbedingungen wurden im Kreisheft publiziert. Versand nach dem Ausland nicht möglich.

Preis Fr. 1.— zugunsten des Baufonds.

Der Kreis.

Enfin paru!

Le nouveau catalogue de notre bibliothèque. Liste complète de tous nos livres. Conditions publiées dans le «Cercle». Expédition à l'étranger pas possible. Prix frs. 1.—, en faveur de notre fond de construction.

Le Cercle.

Briefadresse: Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22

Bitte die Anweisungen für Antworten im Juli-Heft des «Kleinen Blattes» unbedingt **g e n a u b e a c h t e n !**

Das «Kleine Blatt» ist **n u r** für die Abonnenten der Zeitschrift bestimmt; **Weitergabe an Aussenstehende wäre eine Indiskretion und völlig nutzlos für ihre Offerten.**

Idealgesinnter Herr aus gutem Hause, Ende der vierziger Jahre stehend, sucht jugendlichen

B e g l e i t e r

aus Bern oder Umgebung, für Berg- und Wandertouren, Ferien, Besuch von Theater und Konzerten, sowie anderer, künstlerischer Veranstaltungen. — Um ernstgemeinte Zuschriften mit Bild bittet «M. v. Z.» unter Chiffre Nr. 6085 an das Postfach. --

Deux amis sans relations, aimeraient rencontrer abonnés habitant la ligne Neuchâtel-Lausanne en vue de fonder un petit club. Ecrire à «Club», No 6086 à la case postale.

Balkonzimmer

Bad-Benützung, geräumig, an seriösen Mieter abzugeben, auf den 1. September 1954. Zürich 5. —
Anfragen unter «Limmat», Nr. 6087 an das Postfach.

Parisien, 27 ans, 1,72 m. mince, sportif, sentimental, aimant littérature, musique, cherche en vue d'amitié sincère et durable

A M I

de 25 à 35 ans, sportif, viril, français et préférence région parisienne. A toutes lettres joindre photos récentes, portrait, silhouette, description morale détaillée. Réponse et discrétion assurées. — Ecrire à Gérard», No 6088, à la case postale en ajoutant affranchissement pour l'étranger.

Jeune parisien, 28 ans, artiste, recherche correspondants — ami fidèle et sincère, écrire avec photo à «Roger», No 6089 à la case postale du Cercle en ajoutant port pour l'étranger.

Nordländer, Ende 20, vielseitig interessiert, sucht anregende

Korrespondenz

in deutscher Sprache mit Kameraden ungefähr gleichen Alters. Zuschriften mit Bild erbeten unter Chiffre «Oslo», Nr. 6090 an das Postfach. Bitte Auslandporto beilegen!

H a m b u r g

Für Ferien oder Durchreisende *Doppelzimmer* mit Bad und Telefon verfügbar; verkehrsmässig sehr günstig gelegen. Anfragen unter «Hamburg 2», Nr. 6091 an das Postfach. Bitte Auslandporto beilegen. —

Ai 39 ans. — Pour sortir solitude cherche en vue relations sincères, ami ayant goût artistiques et littéraires, et habitant l'Alsace. — Veuillez écrire à «Alsace» au No 6092 à la case postale en ajoutant affranchissement pour l'étranger.

Suchst Du einen zuverlässigen

F r e u n d ?

Wie gerne möchte ich Deinen Wunsch erfüllen und Dir ein nettes Heim bieten! Auf Deine soziale Stellung kommt es nicht an. Ob Du guten Willens bist und ehrlich, das ist entscheidend. Ich bin 29-jährig, gross, gefühlvoll, naturliebend. Richte vertrauensvoll Deine Zuschrift mit Bildchen an «Othmar» unter Nr. 6093 an das Postfach.

Welchem aufrichtigen und zuverlässigen

K a m e r a d e n

zwischen 30 und 45 Jahren dürfte ich mich anschliessen, der gleich mir Natur und Kunst liebt, sich auch mässig sportlich betätigt (skifahren, schwimmen, bergsteigen und wandern), und dem an einer dauerhaften freundschaftlichen Verbindung gelegen ist? Zuschriften erbeten unter «Campagne», Nr. 6094 an das Postfach.

Wer von auswärts ans Herbstfest kommt

hat naturgemäss viel mehr Auslagen für Reise, Hotel, Verpflegung etc. Es wäre eine sehr schöne kameradschaftliche Geste, wenn Abonnenten in Zürich, die über Platz verfügen, den auswärtigen Freunden eine Schlafgelegenheit zur Verfügung stellen würden, und es einfach als kameradschaftliche Gastfreundschaft betrachten, den auswärtigen Abonnenten den Besuch der Veranstaltungen weniger kostspielig zu gestalten. Wer also am 11. Sept. über eine zweite Schlafgelegenheit verfügt, teile es uns bitte mit, damit wir Anfragen entsprechend beantworten können. Wir würden die Realisierung dieses Planes im Interesse einer selbstlosen Kameradschaft sehr begrüssen. **Rolf.**

Celui qui vient du dehors à la Fête d'automne

a naturellement beaucoup plus de frais que ses camarades de Zurich. Ce serait un geste très aimable de la part des camarades de Zurich qui disposent de place, d'offrir la possibilité de passer la nuit à des amis venant du dehors, leur rendant ainsi leur visite moins coûteuse. Que celui donc qui le 11 septembre disposera d'une place vide veuille nous le faire savoir afin que nous puissions donner suite aux demandes qui nous parviendront. Nous aurions plaisir à voir ce voeu se réaliser, développant ainsi l'esprit de camaraderie désintéressé. **Rolf.**

Kameraden in Oesterreich!

Die österreichische Nationalbank gibt bekannt, dass von jetzt an j e d e m die Möglichkeit gegeben ist, auch ins Ausland Geldsendungen einzuzahlen. Interessenten für unsere Zeitschrift überweisen den Betrag (als Drucksache Schw. Fr. 30.—, als Brief Schw. Fr. 40.—) auf unser Postcheckkonto VIII 25753 Zürich.

Briefadresse: Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22

Bitte die Anweisungen für Antworten im Juli-Heft des «Kleinen Blattes» unbedingt genau beachten!

Das «Kleine Blatt» ist nur für die Abonnenten der Zeitschrift bestimmt; Weitergabe an Aussenstehende wäre eine Indiskretion und völlig nutzlos für ihre Offerten.

Ein im Kanton Bern wohnhafter Herr von edler Gesinnung, der viel zu bieten hat, sucht aufrichtigen Jüngling in den zwanziger Jahren zum Aufbau einer dauerhaften und schönen

Freundschaft

Ernstgemeinte Zuschriften, wenn möglich mit Lichtbild erbittet «Johannes» unter Nr. 6095 an das Postfach.

Frankfurt/M. — oder wo sonst?

40-jähriger, nach Aussagen anderer lange nicht so «alt» wirkend, fühlt sich jung genug, um einen charakterfesten Menschen mit Herzensbildung froh zu machen und auch selbst noch einmal eine beglückende

Zweisamkeit

zu erleben. Sollte es das Schicksal wollen, wären wir später einmal, im Alter, nicht allein . . . Ich bin unauffällig, anpassungsfähig und ein wenig anlehnungsbedürftig. Befinde mich in ungekündigter Position. Falls früher oder später Mitarbeit möglich — Wunsch, nicht Bedingung — auch gänzlich ortsungebunden. Erbitten Bildzuschriften von aufgeschlossenen, lebensbejahenden Kameraden etwa zwischen 30 und 50 Jahren aus ebenfalls geordneten Verhältnissen unter «Vertrauen», Nr. 6096 an das Postfach. Bitte Auslandporto beilegen oder Portoschein.

Junger Deutscher aus gutsituiertem Hause, 23/176, nicht unhübsch, männlicher Typ, ehrenwerter Charakter mit edler Denkungsart, begeisterter Sportler, grosser Liebhaber leichter und schwerer Opern, Operetten und Musik, sucht die

Bekantschaft

eines gleichgesinnten Herrn; Alter ist nicht entscheidend. Foto wäre angenehm. Aufrichtig gemeinte Zuschriften werden erbeten an «Harry», Nr. 6097 an das Postfach.

Bitte Auslandporto beilegen oder Portoschein.

American

26 years old, 160 lbs., 6 Ft tall — desires to correspond with young man 21 to 30. Write to «LYLE» in care of the «Circle» and please send snapshot of yourself and I will do likewise. Add stamps for abroad. No. 6098 to postoffice box 547, Zurich 22 (Switzerland).

Abonnet, Ende 20er. vielseitig interessiert, sucht in Graubünden

Bekantschaft

Wohngemeinschaft evtl. möglich. Absolute Diskretion und Vertrauenswürdigkeit zugesichert und verlangt. Antworten mit Bild, das sofort retourniert wird, unter «Julier», Nr. 6099, an das Postfach.

Coll. «Cercle», 32 ans, petite taille, yeux et cheveux noirs, cultivé, goûts litt. et artis., Français habitant moment. Algérie, cherche

jeune ami

au coeur loyal et pur qui s'attacherait surtout aux qualités de coeur et d'esprit et désirerait pour l'avenir foyer et vie commune. Préférence Suisse, All. ou Nord., châ. clair ou blond, yeux bleus. Age important: 20 à 30, goûts et allure jeunes et virils. Correspondance et photo indispensables. Discretion d'honneur et retour assuré. Ecrire «Cercle» J. P. M. No. 7000 à la case postale, en ajoutant affranchissement pour l'étranger.

Wenn Du Dir einen

älteren, lebenserfahrenen Freund

wünschst, dann vergiss alle Bedenken, überwinde Deine Hemmungen und schreibe vertrauensvoll an mich. — Ich sehne mich nach einem lieben, jungen Menschen, der Freude hat an allem Schönen. Hübsch muss er nicht sein — aber Herzensbildung soll er haben. — (Bevorzugt Zürich oder Umgebung.) Freundliche Zuschrift mit Bild, das ehrenwörtlich zurückgesandt wird, unter «Pan», Nr. 7001, an das Postfach.

Jüngerer kaufmännischer Angestellter in Zürich sucht

Briefwechsel mit auswärtigem Kameraden

nicht über dreissigjährig. Interessen: Beruf, Fremdsprachen, Sport, Freizeitbeschäftigungen etc. Zuschriften, auch aus dem Auslande, unter «Piz Palü, Nr. 7002, an das Postfach.

Norddeutscher, 30/176, sportlich (Ski), Freund klassischer Musik, vornehmes ruhiges Wesen, erfolgreich im Textilgeschäft tätig mit baldiger Uebernahme, sucht Verbindung mit Berufskollegen wegen evtl.

gemeinsamer Geschäftsverbindung

oder Briefwechsel (auch mit englisch sprechenden Ausländern), möglichst Kriegsinvalide. Staats- und Rassenzugehörigkeit unwichtig. *Bitte evtl. um Vermittlung eines Kriegsblinden.*

Offerten mit Auslandporto oder Portoschein unter «Hilfe» Nr. 7003 an das Postfach.

Wer kommt mit nach

Jugoslavien

vom 17. Oktober bis 30. Oktober 1954 (oder evtl. anderswo)? Geübter zuverlässiger Autolenker mit eigenem Topolino sucht Mitfahrer. Alter Nebensache. Getrennte Kasse.

Näheres unter «Topolino» Chiffre No. 7004 an das Postfach.

34 Jahre alter Konditor, Verkäufer in Lebensmittelgeschäften, längere Zeit in Cafés gearbeitet, perfekt im Verkauf, möchte gerne wieder in die Schweiz zurück. Bin 176 cm gross, männlich, mit guten Umgangsformen, wohnhaft nahe der Schweizergrenze. Beste Zeugnisse von Vertrauensstellungen auf allen Arbeitsgebieten. Bitte schreiben Sie unter Nr. 7005, «Waller», an das Postfach.

21-jähriger Schweizer, 174 cm gross, schlank, sucht

Freundschaft

mit männlichem, gut situierten Kameraden. Gemeinsames Interesse für Literatur, Kunst und Musik. «Goldmund» freut sich, Ihre Zuschrift mit Bild zu erhalten unter Chiffre Nr. 7006 an das Postfach.

Jost
65

baut Ihren
Massanzug
modern und
individuell

oder den Anzug in
Masskonfektion
zum üblichen
Ladenpreis!

Fritz, Nähe Langenthal

Die nächste Zusammenkunft findet am Samstag, den 25. September statt. Neue Freunde sind herzlich willkommen. —

Unsere erfolgreiche Neuerscheinung:

DER MANN IN DER PHOTOGRAPHIE, Band II

Aus den Urteilen Vieler: «. . . Er ist noch schöner und geschmackvoller als der herrliche Jubiläumsband!» - Aber auch diesen ersten Band, der längere Zeit vergriffen war, können Sie wieder erwerben, haltbar eingebunden, wenn er Ende September erscheint.

Die Preise sind jetzt: für die Schweiz: Fr. 15.— inkl. Porto
für das Ausland: Fr. 16.— inkl. Porto.

Dringende Bitte der Redaktion!

Es kommt immer wieder vor, dass Inserenten auf eingehende Briefe und Bilder nicht reagieren und alles ohne eine Zeile zurückgehen lassen. — Um jeder unnötigen Preisgabe des Namens und der Wohnadresse aus dem Wege zu gehen, raten wir jedem Antwortenden, die erste Korrespondenz unter einer Chiffre-Adresse zu führen. Zeigen weitere Briefe einen Menschen, mit dem man auch innerlich und geistig einigermassen harmonieren könnte, ist es immer noch an der Zeit, die Maske zu lüften. Unerlässlich ist dagegen die Angabe der Abonnenten-Nummer und der Anfangsbuchstaben von Namen und Ort für die Weiterleitung der Briefe. —

Kameraden in Oesterreich!

Die österreichische Nationalbank gibt bekannt, dass von jetzt an j e d e m die Möglichkeit gegeben ist, auch ins Ausland Geldsendungen einzuzahlen. Interessenten für unsere Zeitschrift überweisen den Betrag (als Drucksache Schw. Fr. 30.—, als Brief Schw. Fr. 40.—) auf unser Postcheckkonto VIII 25753 Zürich.

Endlich erschienen!

Unser neuer Bibliothek-Katalog. Vollständiges Verzeichnis über alle unsere einschlägigen Bücher. Bezugsbedingungen wurden im Kreisheft publiziert. Versand nach dem Ausland nicht möglich.
Preis Fr. 1.— zugunsten des Baufonds.

Der Kreis.

Enfin paru!

Le nouveau catalogue de notre bibliothèque. Liste complète de tous nos livres. Conditions publiées dans le «Cercle». Expédition à l'étranger pas possible. Prix frs. 1.—, en faveur de notre fond de construction. *Le Cercle.*

Durch einen glücklichen Zufall konnten wir noch ein paar längst vergriffene Jahrgänge wieder komplettieren und offerieren, so lange Vorrat: «Menschenrecht», Jahrgang 1938, 1939 und 1941. pro Band Fr. 20.—*, Jahrgang 1944, 1947, 1948, 1949 gebunden pro Band Fr. 20.—*. Diese Bände sind nicht nur eine schöne Lektüre für die Ferientage, sondern eignen sich auch durchaus als orientierende Aufklärungsschriften für uns nahestehende Menschen, die sich ein eigenes Urteil bilden wollen. Der Jubiläumsjahrgang 1952 präsentiert sich z. B. als besonders stattlicher und ansprechender Band. Die Zustellung erfolgt gegen Voreinsendung des Betrages auf unser Konto oder gegen Nachnahme*. — Die neueren Jahrgänge liefern wir wie folgt:

	Für Abonnenten:	Für Aussenstehende:
frühere Jahrgänge, solange Vorrat	Fr. 20.—	
Jahrgang 1950	Fr. 20.—	Fr. 25.—
Jahrgang 1951	Fr. 20.—	Fr. 25.—
Jahrgang 1952	Fr. 25.—	Fr. 30.—
Jahrgang 1953	Fr. 25.—	Fr. 30.—

* zuzüglich pro Band Fr. 1.— für Porto und Verpackung.

Für Deutschland: Die gleichen Beträge in D-Mark, direkt zahlbar auf das Postcheck-Konto in Karlsruhe 55089, Fritz Scheffelt, Konstanz, zuzüglich 1 DM pro Band für Porto und Verpackung.

Was empfiehlt der Fotodienst? — Le photograph vous recommande? — What nice pictures shall we buy?

aus dem Bilderdienst, eine Serie à 50 Stück du service de photos, une série à 50 pièces of our picture service, a serie of 50 pieces	Fr. 45.— plus Porto
dasselbe — la même collection — de same	100 Stück 100 pièces 100 pieces
	Fr. 75.— plus Porto

Zur Einführung von Gästen!

Wir freuen uns, wenn an den üblichen Veranstaltungen auch bisher noch aussenstehende Kameraden den Weg zu uns finden. Der Eintrittspreis für Gäste hilft uns die grossen Unkosten, die durch die beschränkte Eintrittsmöglichkeit immer unser Budget sehr belasten, ausgleichen. Jedoch: *wir bitten alle Abonnenten, nur solche Kameraden einzuführen, für die sie unbedingt einstehen können und von denen sie wissen, dass es sich um Gleichfühlende handelt.* Flüchtige Bekannte oder Menschen, die man zufällig in den letzten Tagen noch trifft, sollte man nicht mit Kameraden zusammenführen, die mit vertrauenswürdigen Menschen zwanglos unter sich sein wollen. Wir bitten um kluge Vorsicht!

Briefadresse: Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22

Bitte die Anweisungen für Antworten im Juli-Heft des «Kleinen Blattes» unbedingt **g e n a u b e a c h t e n !**

Das «Kleine Blatt» ist **n u r** für die Abonnenten der Zeitschrift bestimmt; **Weitergabe an Aussenstehende wäre eine Indiskretion und völlig nutzlos für ihre Offerten.**

24 jähriger Engländer, Student, wünscht für 6 Monate bei einem 23—24 jährigen Kameraden zu wohnen, um sein Deutsch zu verbessern. Wünsche als Chauffeur, Kellner oder Diener zu arbeiten, oder wofür ich die Bewilligung erhalten kann. Kost und Logis, ohne Bezahlung. Foto auf Wunsch. Ich bin schlank, 177 cm gross, männliches Aussehen. Interesse für Sport, Geschäft, Musik, Kunst. Diskrete und sofortige Beantwortung zugesichert. Foto erwünscht. «Derek» freut sich, Ihre Zuschrift unter Chiffre No. 7007 an das Postfach 547, Zürich 22 unter Beilage von Auslandporto zu erhalten.

Between 21 and 30,

Friend

for exchange of opinions, ideas, please enclose photo, which will be returned. Kindly write to Hollywood (Cal.) Bachelor No 7008 to our post office box 547, Zürich 22, in adding stamps for abroad.

«*Corporal Punishment*»

— a factor in the education of boys and young men. Thirty years old M. D. writing monograph on the subject requests opinion in English from those interested in the field. Please write to Dr. M. F. No. 7009 to the postofficebox 547, Zürich 22. Kindly enclose stamps for abroad.

28 jähriger, männlicher Typ, unternehmungslustig und strebsam, in guter Stellung, Deutschschweizer, französisch und italienisch sprechend, wünscht dauernde

Freundschaft

aufzubauen. Kamerad, wenn Du denselben Wunsch hast, schreib mir wenn möglich mit Photo. Ich werde jeden Brief möglichst rasch beantworten. Alter bis 30 Jahre. Beruf und Stand spielen keine Rolle. Zuschriften an «Amitié» Nr. 7010 an das Postfach des Kreis.

27 jähriger Schweizer sucht

Freundschaft

mit jüngerem, sympathischem Kameraden. Hast Du — wie ich — Freude an Musik, Kunst und Literatur, schreibe bitte mit Beilage einer Photo an «Alex», Nr. 7011 an das Postfach.

J'ai 29 ans, suis grand, brun, type sportif aux manières mâles. Pour soirées libres, spectacles, etc.. j'aimerais trouver un

jeune camarade

age 24—30 ans, type sportif, doux mais d'aspect viril, profession et situation indifférentes. Région Neuchâtel — Yverdon — Lausanne. Photo récente désirée. Ecrire à «Yves» sous No 7012 à la case postale.

Zürich

Ich bin 25 Jahre alt, Deutscher, nicht schön, aber als Ausgleich dafür nicht dumm, und komme für längere Zeit nach Zürich. Dort suche ich mir einen netten Freund, der mir das Einleben leichter macht, und mir eventuell auf der Wohnungssuche behilflich ist. Meine besonderen Interessen sind Sport, Malerei, Chinesische Kunst, Theater und Musik. — Zuschriften mit Bild bitte unter Chiffre «Herbert», Nr. 7013 an das Postfach.

Lebenswunsch

Welcher gütige, kluge und stark differenzierte Leser hat gleich mir (Akademiker, 32) Neigung, sich vollkommen dem notleidenden Andern helfend hinzugeben und für dieses Sein einen dauerhaften und exklusiven Gefährten zu besitzen? Zuschriften, möglichst mit Photo (ehrenwörtlich zurück), erbittet Savin unter Nr. 7014 an das Postfach.

Selten schöner und seltener Edelstein zu verkaufen!

Grosser aquamarinfarbener Edel-Topas, 92 Karat, von grossem Feuer, mit amtlichem Certifikat, für Fr. 750.— zu verkaufen. Interessenten melden sich bitte unter «Topas», Nr. 7015, an das Postfach. Bitte Auslandporto beilegen.

FOTO EDMOND MOSER

Zürich 8, Florastrasse 28, Tel. 32 78 70
empfiehlt sich für sämtliche photographische Arbeiten, sowie zur diskreten Ausführung Ihrer Amateurarbeiten. Stellen Sie mir bitte Ihre Filme per Post zu. Prompte Ausarbeitung.

P. S. Von den Theaterbildern am Herbstfest sind folgende in Farben zu haben: Zeus und Ganymed beim Schachspiel, das Burgfräulein Kunigunde, der indische Tanz, und die 6 Quaintance-Matrosen. Postkarte Fr. 10.—.

An der Fasnacht mache ich ebenfalls Farbaufnahmen auf Wunsch. Die erste Postkarte Fr. 10.—, die nächsten Fr. 7.— pro Stück, von demselben Negativ.

Lesenswerte Bücher

von und über Oscar Wilde finden Sie an unserem Büchertisch an den Klub-Abenden — aber auch viele andere neue und antiquarische Bände. Schon mancher hat sich durch uns eine ganz ansprechende und ihren Wert nie einbüssende Bibliothek erworben. —

Und wie bald ist es schon wieder Weihnachten!

Denken Sie rechtzeitig daran, für Ihren Freund — oder den, der es werden soll! — ein wesentliches Buch zu kaufen. Vielleicht sind auch Ihre Eltern oder andere nahestehende Menschen Euch dankbar, durch einen Dichter oder einen klugen Arzt und Wissenschaftler von unserem Wesen und unserer Art zu erfahren.

Vergessen Sie nicht unsere gebundenen Jahrgänge!

Die Mannigfaltigkeit der Beiträge ist besonders geeignet, Aussenstehenden ein Bild von der Vielfalt homoerotischen Seins zu vermitteln! Von 1950 an haben wir noch genügend Vorrat; über frühere Jahrgänge wollen Sie sich bitte jeweils erst erkundigen.

Jost
65

baut Ihren
Massanzug
modern und
individuell

oder den Anzug in
Masskonfektion
zum üblichen
Ladenpreis!

Unsere erfolgreiche Neuerscheinung:

DER MANN IN DER PHOTOGRAPHIE, Band II

Aus den Urteilen Vieler: «. . . Er ist noch schöner und geschmackvoller als der herrliche Jubiläumsband!» - Aber auch diesen ersten Band, der längere Zeit vergriffen war, können Sie wieder erwerben, haltbar eingebunden, wenn er Ende September erscheint.

Die Preise sind jetzt: für die Schweiz: Fr. 15.— inkl. Porto
für das Ausland: Fr. 16.— inkl. Porto.

Commandez les splendides photographies des peintures de JEAN BOULLET, le peintre de la BEAUTE MASCULINE. Demandez le catalogue, contenant 22 reproductions et faites votre choix.

Prix: Photo format 13x18 frs. 300.—
Photo format 18x24 frs. 450.—
les 10 photos assorties 13x18 ffrs. 2,500.—
18x24 ffrs. 4,000.—

Adressez vos demandes de catalogue et vos commandes directement
à M. Thuillier, photographe, 35, Avenue d'Italie, Paris.

Kameraden in Oesterreich!

Die österreichische Nationalbank gibt bekannt, dass von jetzt an j e d e m die Möglichkeit gegeben ist, auch ins Ausland Geldsendungen einzuzahlen. Interessenten für unsere Zeitschrift überweisen den Betrag (als Drucksache Schw. Fr. 30.—, als Brief Schw. Fr. 40.—) auf unser Postcheckkonto VIII 25753 Zürich.

.....

Endlich erschienen!

Unser neuer Bibliothek-Katalog. Vollständiges Verzeichnis über alle unsere einschlägigen Bücher. Bezugsbedingungen wurden im Kreisheft publiziert. Versand nach dem Ausland nicht möglich.
Preis Fr. 1.— zugunsten des Baufonds.

Der Kreis.

Ein Dank und ein Wunsch

Die herbstliche Sonne streicht behutsam über die Blätter der alten Bäume; sie fallen in den Strom, der zum Meere fliesst. Aber zwischen den leichten Wellen tauchen Bilder empor aus einem andern, glücklicheren Land, Bilder, die schon wieder der Vergangenheit angehören und doch einmal Wirklichkeit waren . . .

Wie hiessen sie doch noch, diese Bilder: Zeus und Ganymed, zu köstlichem Leben erweckt aus den spöttischen Blättern des Lukian, Lebende Plastiken — gutgewachsene Kameraden als Augenweide, die Schauer-Ballade eines Burgfräuleins — Verballhornung der Ritterromantik und durch die gelungene Inszenierung ein kleines Kunstwerk geworden. Und dann die Kabarett-Nummern in nie abreissender Folge: der schöne indische Tanz eines Berufstänzers, die mitreissende Tarantella, von zwei Berner Kameraden ausgezeichnet einstudiert und getanzt, die Quaintance-Boys, die so adrett aussahen und ihre Marschrhythmen reizend ausführten, die groteske Pariser Strassenszene von anno dazumal — ein Kaleidoscop in zauberhafter Fülle schimmert mir wieder entgegen. Und dann noch die lustigen Einzelfiguren: der Lord-Maire, der so reizend englisch begrüsst, die französische «Disease», und nicht zu vergessen die Xantippe, die vergeblich auf ihren Sokrates wartete, weil ihn in der Palästra ein lieblicherer Anblick festhält . . . ach, könnte man das alles auch festhalten, um sich immer wieder einmal daran zu erfreuen!

Was diesen Abend aber ganz besonders zu einem von Anfang an beglückenden werden liess, das war die Erkenntnis, dass solche Feste nur durch die selbstlose Mitarbeit Vieler möglich sind. Dies gab auch die unnachahmliche Stimmung, die sich sogleich auf jeden übertrug, der mit offenen Augen und aufnahmebereitem Herzen gekommen war. Wie gewann die geschmackvolle Dekoration sofort die Aufmerksamkeit aller, wieviel nächtelange Arbeit musste da dahinter stecken, wie viel selbstlose Kameradenliebe, einfach Freude machen zu dürfen! Und es wird Rolf bestimmt mit doppelter Genugtuung erfüllen, wenn wir es bekennen: Organisation und Durchführung solcher Abende wären heute wahrscheinlich schon ohne ihn möglich. Es ist das grösste Kompliment für ihn, dass es ihm gelungen ist, nach Jahren eine solche Mitarbeiterschar heranzuziehen. Und man fragt sich immer wieder: warum fehlen solche Abende in andern Schweizer Städten, weshalb fehlen sie in dieser Art in Europa überhaupt? Nicht bezahlte Kräfte, die man sich beliebig heranholen kann, sondern selbstlose Mitarbeit vieler Künstler und Laien in kameradschaftlicher Gemeinsamkeit . . . das soll einer Euch einmal nachmachen, ihr Zürcher !! Ich glaube ihr werdet noch auf viele Jahre hinaus die einzigen bleiben! Ein Fest bei Euch und mit Euch bleibt ein wirkliches Fest für Augen und Herz, nicht wiederholbar und nicht zu vergessen. Bewahrt diese Möglichkeit für Euch und für uns, die wir Monate lang davon zehren und kaum den Tag des nächsten Abends internationaler Kameradschaft erwarten können. Kann es für Euch einen schöneren Dank geben? Die Welt ist noch vielerorts dunkel — bei Euch ist sie gut und hell. Vergesst es nie!

Einer von draussen.

Briefadresse: Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22

Bitte die Anweisungen für Antworten im Juli-Heft des «Kleinen Blattes» unbedingt **g e n a u b e a c h t e n !**

Das «Kleine Blatt» ist **nur für die Abonnenten der Zeitschrift bestimmt; Weitergabe an Aussenstehende wäre eine Indiskretion und völlig nutzlos für ihre Offerten.**

24 jähriger Engländer, Student, wünscht für 6 Monate bei einem 23—34 jährigen Kameraden zu wohnen, um sein Deutsch zu verbessern. Wünsche als Chauffeur, Kellner oder Diener zu arbeiten, oder wofür ich die Bewilligung erhalten kann. Kost und Logis, ohne Bezahlung. Foto auf Wunsch. Ich bin schlank, 177 cm gross, männliches Aussehen. Interesse für Sport, Geschäft, Musik, Kunst. Diskrete und sofortige Beantwortung zugesichert. Foto erwünscht. «Derek» freut sich, Ihre Zuschrift unter Chiffre No. 7007 an das Postfach 547, Zürich 22 unter Beilage von Auslandporto zu erhalten.

Oesterreicher, 29 Jahre, sucht geeignete

S t e l l e

Gute Erscheinung, unauffällig, diskret, sehr gute Bildung (Hochschule Jura), viel im Ausland und USA gewesen, Englisch perfekt, Französisch mässig, gute Bürokenntnisse, versiert in allen Haus- und Gartenarbeiten. Befindet sich bereits in der Schweiz mit Aufenthaltsgenehmigung. Zuschrift unter «Verlässlich», Nr. 7016 an das Postfach.

Eine neue Heimat

Ich wohne vollkommen allein auf einer sehr abgelegenen und verlassenem Ranch und bin dabei, eine Rinderzucht aufzubauen. Wer an Landwirtschaft interessiert ist, die Natur liebt und vielleicht in Europa keine rechte Chance hat, teile mir seine Adresse mit. Ich wäre glücklich, wenn ich mein Lebenswerk mit einem

Freund und Partner

aufbauen könnte. — Ich bin 30 Jahre alt, schlicht und einfach. Nationalität meines ersehnten Freundes ist nicht entscheidend; ich komme recht gut zurecht im Französischen, Englischen, Norwegischen, Spanischen und natürlich im Deutschen. — Luftpostbriefporto, das beigelegt wird, erspart eine zu lange Korrespondenz. — Schreiben Sie unter «Canada», Nr. 7017, an das Postfach.

Welcher liebe Kreisfreund möchte mir ein guter

K a m e r a d

sein und mit mir die Freizeit verbringen? — Ich bin 24-jährig, schlanker, kaufmänn. Angestellter in guter Position, wohnhaft in Basel. Meinen Freund stelle ich mir ungefähr so vor: Alter 21—27 Jahre, schlank (rassiger Typ) und männliches Benehmen. Interesse an Malerei, Musik und Natur, wenn möglich aus Basel oder Umgebung, doch nicht unbedingt nötig, da Wagen vorhanden. Legst Du Wert auf eine gute Freundschaft, so schreibe mir bitte ein Brieflein mit neuerer Foto unter «Peter», Nr. 7018, an das Postfach.

Südafrikaner, 47 Jahre, schlank, wünscht

Briefwechsel mit gebildeten Kameraden

bis zu 40 Jahren. Plane Europareise Mitte nächsten Jahres, die persönliche Bekanntschaft ermöglichen würde. Bildzuschriften unter «Sunshine», Chiffre Nr. 7019 an das Postfach. Bitte Auslandporto beilegen!

Als 38-jähriger, protestantischer Angestellter wünsche ich einen Menschen kennen zu lernen im Alter von 30—50 Jahren, welcher gleich mir Freude an klassischer Musik findet und mässig Sport betreibt. Falls aus einem sich Kennenlernen eine herzliche

F r e u n d s c h a f t

erwächst, welche nicht vorab den Leib, sondern die Seele im Andern sucht, würde ich es sehr begrüßen, ab Frühjahr 1955 auch Wohngemeinschaft bei ihm zu finden. Sonnige, einfache Wohnung ausserhalb des Stadtzentrums wäre mir am liebsten. — Offerten mit Bild bitte unter «Eigenheim», Nr. 7020, an das Postfach. —

Suisse allemand, honnête et laborieux, de caractère viril, venant du commerce gastronomique, cherche

place comme volontaire

dans restaurant, ménage privé ou hôtel à la Suisse romande ou bien en France, pour se perfectionner dans la langue française.
Veuillez écrire à «Lucien» au no. 7021 à la case postale du cercle.

Suche unverbindlich

K O N T A K T

mit Fabrikationsbetrieb, ev. Kaufmann, ev. Finanzmann zwecks Fabrikation, allenfalls gleichzeitig Vertrieb von ausgezeichneten technischen Neuheiten. Bestausgewiesene Tätigkeit bei den ersten Schweizer Firmen der Branche. Grosses Interesse von Firmen für diese Neuheiten vorhanden. Patente, auch USA und Kanada. — Damit aber die Beteiligten gemeinsam, in persönlicher Freiheit und im Geiste menschlichen Verständnisses erfolgversprechend arbeiten können, suche ich nicht irgendeinen Fabrikanten, sondern einen Arbeitspartner, der bereit ist, diese Gegebenheiten zu respektieren. Anfragen unter «Kontakt», Nr. 7022 an das Postfach.

Ein im Kanton Solothurn wohnhafter Kamerad, 30 Jahre alt, schlank und gross, männlich, sucht ebensolchen Kameraden, zum Aufbau einer aufrichtigen

F r e u n d s c h a f t

Gemeinsame Interessen, Musik, Theater, Wandern. Foto wäre angenehm. Aufrichtig gemeinte Zuschriften werden erbeten unter «Lohengrin», Nr. 7023, an das Postfach.

In dauernder Freundschaft

erhoffe ich Erfüllung meiner tiefsten Wünsche. Welch netter Kamerad schreibt mir etwas über sich? Er sollte nicht zu jung sein, zwischen 30 und 40 Jahren, wie ich; ebenfalls sehr gut und männlich aussehen und sportliches Benehmen haben. Im Winter treibe ich Skisport und im Sommer ist Sonne und Wasser mein Eldorado, deshalb ist mein Paddelboot mit Motor und mein Zelt mir ein liebes Kleeblatt. Ich bin in sicherer Lebensstellung, 167 cm gross und schlank und dunkler Typ. Selbstverständlich denke ich an charakterfeste, alles Edle und Schöne liebende Kameraden und habe selber den guten Willen, einer tiefen, ehrlichen Freundschaft die Hand zu bieten. Antworten mit guter Foto werden rasch beantwortet unter selbstverständlicher Wahrung der Diskretion. Zuschriften erreichen mich unter «Boy», Nr. 7024, an das Postfach.

Wer macht mit?

33-jähriger, mit Wirtepatent, wünscht einen Kameraden, Metzger, Koch oder Konditor mit etwas Kapital zur Uebernahme eines Landgasthofes. Vielleicht hast Du auch schon daran gedacht, zu zweien geht es leichter. Dein Alter ist Nebensache. Zuschriften unter «Wirt», Nr. 7025, an das Postfach.

Englishman, genuine and «sympatico», seeks friend, any nationality, with view to corresponding on matters of mutual interest and ultimate meeting if possible. Any age up to 40. Photo appreciated and returned. All letters acknowledged «Friend», No. 7026, to our post office box 547, Zürich 22. Please send stamps for abroad.

Jost
65

baut Ihren
Massanzug
modern und
individuell

oder den Anzug in
Masskonfektion
zum üblichen
Ladenpreis!

Unsere erfolgreiche Neuerscheinung:

DER MANN IN DER PHOTOGRAPHIE, Band II

Aus den Urteilen Vieler: «. . . Er ist noch schöner und geschmackvoller als der herrliche Jubiläumsband!» - Aber auch diesen ersten Band, der längere Zeit vergriffen war, können Sie wieder erwerben, haltbar eingebunden.

Die Preise sind jetzt: für die Schweiz: Fr. 15.— inkl. Porto
für das Ausland: Fr. 16.— inkl. Porto.

Kameraden in Oesterreich!

Die österreichische Nationalbank gibt bekannt, dass von jetzt an **j e d e m** die Möglichkeit gegeben ist, auch ins Ausland Geldsendungen einzuzahlen. Interessenten für unsere Zeitschrift überweisen den Betrag (als Drucksache Schw. Fr. 30.—, als Brief Schw. Fr. 40.—) auf unser Postcheckkonto VIII 25753 Zürich.

.....

Endlich erschienen!

Unser neuer Bibliothek-Katalog. Vollständiges Verzeichnis über alle unsere einschlägigen Bücher. Bezugsbedingungen wurden im Kreisheft publiziert. Versand nach dem Ausland nicht möglich.

Preis Fr. 1.— zugunsten des Baufonds.

Der Kreis.

Un grand merci doublé d'un voeu

Le pâle soleil d'automne se faufile entre les branches des vieux arbres . . . Les feuilles tombent une à une dans le fleuve qui les entraîne vers l'océan, mais les vagues légères reflètent encore des images qui viennent d'un pays heureux, des images qui appartiennent au passé et, cependant, furent un jour des réalités.

Comment s'appellent-elles donc ces images? C'est Jupiter et Ganymède que les récits savoureux de Lucien ont appelés à une vie merveilleuse, des tableaux vivants — vision charmante de beaux garçons, ballade des soupirants de la fille du seigneur enfermée dans son château — évocation pittoresque de l'époque romantique de la chevalerie dont une heureuse mise en scène a fait un petit chef d'oeuvre. C'est ensuite la succession ininterrompue de numéros variés: la danse hindoue exécutée par deux danseurs professionnels, la tarentelle créée et dansée par deux de nos camarades bernois, les «Quaintance-Boys», si habiles dans l'exécution de leurs marches rythmées, les scènes de rue du Paris d'autrefois, un kaleidoscope de visions enchantées qui se présentent sans cesse devant moi. Et les solos humoristiques tels que celui du Lord Maire, si parfaitement anglais, de la diseuse française et de l'inoubliable Xantippe qui attend en vain son Socrate qu'un spectacle plus séduisant retient à la palestra . . . Ah! Que ne peut-on se rappeler tout pour prolonger longtemps encore son plaisir!

Ce que cette soirée a démontré dès le début d'éclatante façon, c'est qu'il est impossible de réaliser aucune manifestation de ce genre sans de nombreux concours bénévoles. N'est-ce pas précisément la condition de cette atmosphère incomparable qui a aussitôt saisi tous les assistants venus les yeux et le coeur grands ouverts? La décoration, de si bon goût, remporta un franc succès: que de nuits sans sommeil et que de dévouement dans le seul désir de faire plaisir! On ne saurait concevoir sans Rolf l'organisation de pareilles fêtes car c'est à lui que revient le mérite d'avoir su s'attacher peu à peu une telle équipe de collaborateurs. Que cette constatation double sa légitime satisfaction! Pourquoi n'existe-t-il effectivement rien de semblable dans d'autres villes suisses, ni même en Europe? Vous seuls, amis zurichois, êtes parvenus non seulement à obtenir tant de concours désintéressés mais à réunir dans le meilleur esprit de camaraderie artistes et amateurs. Je suis persuadé que vous resterez les seuls pendant de longues années encore. Une soirée passée chez vous, avec vous, est véritablement une fête pour les yeux comme pour le coeur, une fête que l'on ne peut jamais oublier. Conservez précieusement ce privilège, conservez-le pour vous et pour nous qui en savourons le souvenir pendant bien des mois et attendons avec impatience la prochaine manifestation de cette belle camaraderie internationale. Comment pourrions nous mieux vous exprimer notre reconnaissance qu'en vous prononçant ce voeu. Le monde est sombre en tant de lieux mais chez vous il est lumineux et bon: ne l'oubliez jamais.

Un visiteur de l'étranger.

Vergessen Sie nicht unsere gebundenen Jahrgänge!

Die Mannigfaltigkeit der Beiträge ist besonders geeignet, Aussenstehenden ein Bild von der Vielfalt homoerotischen Seins zu vermitteln! Von 1950 an haben wir noch genügend Vorrat; über frühere Jahrgänge wollen Sie sich bitte jeweils erst erkundigen.

Briefadresse: Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22

Bitte die Anweisungen für Antworten im Juli-Heft des «Kleinen Blattes» unbedingt **g e n a u b e a c h t e n !**

Das «Kleine Blatt» ist **n u r** für die Abonnenten der Zeitschrift bestimmt; **Weitergabe an Aussenstehende wäre eine Indiskretion und völlig nutzlos für ihre Offerten.**

Junger Norddeutscher, gesund, sportlich und intelligent, sucht

Verbindung mit Kriegsversehrtem oder Kriegsblindem

Rassenzugehörigkeit und Hautfarbe unwichtig. — Bitte Zuschriften unter «Hamburg», Nr. 7027 an das Postfach. Auslandporto beilegen.

Young Northern German, healthy, athletic and intelligent, would like to contact some friends disabled by the war or even without eyesight; no matter from which country, creed or skin. Please write to «Hamburg», No. 7028 to P.O.B. and kindly add International Reply Coupon.

Je cherche gentil

c a m a r a d e

au goût simple, qui voudrais bien partager sa vie avec moi. J'habite sur les rives du Léman et possède appartement. Ecrire sous «Solitaire», No. 7029 en joignant photo s. v. pl. à la case postale.

24 ans, sincère et affectueux JH Solitaire sans relation amie perdu dans petite ville de l'est recherche en vue amitié masculine sérieuse et durable

A M I

caractère viril sincère et affectueux partageant les goû (age indifférent si affinités réciproques) avec possibilités rencontres weekends et vacances. Ecrire lettre détaillée sans oublier photo à «Franche-Comté», No. 7030. Discrétion et réponse assurées — très sérieux. — Case postale 547, Zürich 22 en ajoutant timbres pour l'étranger.

Agent publicitaire 35 ans, habitant Paris, cherche

A M I

jeune maximum 25 ans, sérieux, cultivé, sensible et affectueux, moralité et sentiments élevés, désirant créer une amitié fidèle et durable. Joindre photo et écrire à «Michel» au No. 7031. Case postale 547 Zürich, en joignant timbres pour l'étranger.

35-jähriger Angestellter in gesicherter Stellung, 165 cm gross, männlicher und ruhiger Charakter, sucht in

V e r b i n d u n g

zu treten mit ebenfalls unauffälligem Kamerad von 32—45 Jahren, zur Gründung einer aufrichtigen Freundschaft, wenn möglich Bern oder Umgebung. Absolute Diskretion. Zuschriften mit Bild erbeten unter «Tom», Nr. 7032, an das Postfach.

Wo bist Du, Freund,

aus Basel und Umgebung? Hast Du Lust, mit mir die schönen und auch die schweren Stunden zu teilen? Und so eine Freundschaft aufzubauen? Du findest in mir einen jungen Mann von 24 Jahren, 172 cm gross, schlank, sympathische Erscheinung. Du darfst das Alter von 22—35 Jahren haben, gross sein, gute alte wie auch moderne Musik lieben und eine gute Dosis Reiselust haben. Schreibst Du mir? Dann erwarte ich Brief und Bild unter Chiffre «Robinson», Nr. 7033, an das Postfach.

Franz. Schweizer, Ing., 39 Jahre, sympathischer Charakter, gewinnendes Aussehen, seriös, wünscht

Bekanntschaft

mit jungem Schweizer oder Ausländer zwischen 20 und 30. Ich bin einer ehrlichen Freundschaft fähig, spreche auch deutsch und englisch, besitze Auto, reise viel, habe vielseitige Interessen und möchte meine Freude am Leben nicht allein erleben. Ich antworte auf jeden Brief. Diskretion Ehrensache. Bitte Zuschrift mit Photo, die zurück gesandt wird, unter «Argus», Chiffre Nr. 7034 an Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22.

Suisse romand, Ing., 39 ans, physique et caractère jeunes et sympathiques, sérieux, aimerait faire la connaissance de jeune homme suisse ou étranger entre 20 et 30 ans, désirant être heureux. Je suis capable de beaucoup d'amitié et de dévouement, parle aussi l'allemand et l'anglais, possède auto, voyage beaucoup et m'intéresse à quantité de choses. Je désire partager mes joies à deux et répondrai à toutes les lettres. Discrétion d'honneur. Ecrivez en joignant photo qui sera retournée à «Argus» sous Chiffre No. 7035 à Postfach 547, Fraumünster, Zürich 22.

Es ist mein Wunsch, mit einem lieben, dem Schönen aufgeschlossenen Kameraden, im Alter zwischen 20 und 30 Jahren, eine

Freundschaft

aufzubauen. Ich bin 28 Jahre alt, männlicher Typ. Meine Hauptinteressen gelten der Musik und Literatur. Wer das Bedürfnis hat, einem Menschen ein liebender Freund zu sein, schreibe mir, mit Beilage einer Photo, unter «Markus», Nr. 7036, an das Postfach.

Weihnachtswunsch. — Als Industrie- und Hotelkaufmann, Mitte dreissig, männlicher Sportstyp mit ernster, ruhiger Wesensart, ersehne ich mir einen Kameraden, welcher in der Verwirklichung einer ehrlichen, dauernden

Freundschaft

einen Lebenszweck sieht. Ich wäre ich gerne zur Mitarbeit bereit. Welcher aufrichtige Kamerad schreibt mir vertrauensvoll mit Photo unter «Confiance», Nr. 7037 an das Postfach.

Weihnachtswunsch

Ich suche einen Freund, der mich aus meiner Einsamkeit erlöst. Ich bin gross, blond und 24 Jahre alt. Nur ernstgemeinte Zuschriften wenn möglich mit Foto, unter «Michael», Nr. 7038 an das Postfach.

Junger Mitarbeiter des KREIS, in Nordafrika wohnhaft, sucht jungen

Schweizer oder Nordländer

zur Pflege einer freundschaftlichen Korrespondenz. Zuschriften mit Foto erbeten unter «Amico», Nr. 7039 an das Postfach.

Intell. Jüngling, 20 Jahre alt, 176 cm, literatur- und kunstliebend, sucht

Stelle

als Verkäufer oder Mithilfe in Atelier, etc. Diskretion zugesichert. Basel bevorzugt. Offerten unter «Existenz», Nr. 7040, an das Postfach.

Jost

65

baut Ihnen

Massanzug

modern und

individuell

oder den Anzug in

Masskonfektion

zum üblichen

Ladenpreis!

7 series totalling 30 unusual prints from which to choose. All in 8x10 double weight matte suitable for framing. Priced at dollars 1.50 each or 4 for dollars 5.—. Any 10 for dollars 10.—. Send for complete catalog at 25 c.

T H O R P. O. Box 7582 Dept. TM Chicago 80, Ill., USA.

7 séries au total de 30 reproductions exceptionnelles à choisir. Toutes en 8x10, blanc noir, prêtes pour encadrer. Dollars 1.50 pièce, quatre pour dollars 5.—, 10 pour dollars 10.—. Demandez catalogue pour 25 c.

T H O R P. O. Box 7582 Dept. TM Chicago 80, Ill., USA.

7 Serien, total 30 ungewöhnliche Drucke zur Auswahl. Alle in 8x10 schwarz/weiß, passend zum einrahmen. Preis: Stück 1.50 Dollars, 4 für 5.— Dollars, 10 für 10.— Dollars. Verlangen Sie den vollständigen Katalog zu 25 cents.

T H O R P. O. Box 7582 Dept. TM Chicago 80, Ill., USA.

Lisez „FUTUR“

la publication mensuelle qui combat pour l'égalité et la liberté sexuelles, basées sur le respect intégral de la personne humaine.

Adressez-vous à FUTUR, 57, Rue de Clichy, Paris.

Abonnement annuel ffrs. 1'000.—.

Die Bilder unserer festlichen Weihnachtsnummer

werden, so hoffen wir, Freude bereiten. Aber sie haben leider einen sehr realen Hintergrund: vermehrte Unkosten für das Zeitschrift-Budget. Wer uns einen kleinen Beitrag dafür leisten kann, sei recht herzlich bedankt. — Rolf.

Allen Schweizer Freunden frohe Weihnachtstage und ein glückliches, erfolgreiches Neues Jahr. Ihrer Zeitschrift, die sich in so ausgezeichnete Weise für die gemeinsamen Belange der Freunde in aller Welt einsetzt, auch 1955 guten Mut und recht viel Erfolg im Kampf gegen Unvernunft, Intoleranz und menschliche Bosheit.

Ein Schriftsteller in Deutschland.

Les clichés de notre numéro de fête

vous feront plaisir, nous voulons l'espérer. Malheureusement, ce petit cadeau ne va pas sans entraîner un surcroît de frais pour notre «budget de presse». Aussi, serons-nous très reconnaissants à tous ceux qui voudront bien par une petite obole alléger ce poste chargé.

Baufonds für das Klubhaus des Lesezirkels «Der Kreis».

Schenkungen jeder Art und Legate werden wunschgemäss diskret übernommen und dem Fonds zugeleitet.

Direkte Einzahlungen sind mit Vermerk (Baufonds) an das Postcheckkonto VIII 25753 Lesezirkel «Der Kreis», Zürich, erbeten. **Der Fondsausschuss.**

Unsere erfolgreiche Neuerscheinung:

DER MANN IN DER PHOTOGRAPHIE, Band II

Aus den Urteilen Vieler: «. . . Er ist noch schöner und geschmackvoller als der herrliche Jubiläumsband!» - Aber auch diesen ersten Band, der längere Zeit vergriffen war, können Sie wieder erwerben, haltbar eingebunden.

Die Preise sind jetzt: für die Schweiz: Fr. 15.— inkl. Porto
für das Ausland: Fr. 16.— inkl. Porto.

Kameraden in Oesterreich!

Die österreichische Nationalbank gibt bekannt, dass von jetzt an j e d e m die Möglichkeit gegeben ist, auch ins Ausland Geldsendungen einzuzahlen. Interessenten für unsere Zeitschrift überweisen den Betrag (als Drucksache Schw. Fr. 30.—, als Brief Schw. Fr. 40.—) auf unser Postcheckkonto VIII 25753 Zürich.

Endlich erschienen!

Unser neuer Bibliothek-Katalog. Vollständiges Verzeichnis über alle unsere einschlägigen Bücher. Bezugsbedingungen wurden im Kreisheft publiziert. Versand nach dem Ausland nicht möglich.

Preis Fr. 1.— zugunsten des Baufonds.

Der Kreis.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer

Weihnachtsfeier

am 18. Dezember 1954 von 20 Uhr an

in den grossen Saal der «Eintracht», Neumarkt 5, II. Etage (Tram 1 oder 3 ab Hauptbahnhof bis Tramhaltestelle Neumarkt).

Wir können Ihnen auch die freudige Mitteilung machen, dass wir Weihnachten wieder in dem schönen Raum feiern dürfen, in dem wir uns schon so oft zu frohen und unbeschwerten Stunden zusammengefunden haben. Auch Sie, lieber Abonnent, sollten nicht fehlen, wenn es Ihnen Ihre in diesen Tagen sicher anstrengende Berufsarbeit einigermassen erlaubt. —

Unser Programm denken wir uns so:

- 20.00 h. à 21.30 h. Der Büchertisch erleichtert Ihnen den Ankauf eines passenden Geschenkes für Ihren Freund; Bücher, Zeichnungen und Photos liegen zur Auswahl für Sie bereit.
Gute Plattenmusik wird Sie erfreuen, Gespräche mit Kameraden Sie einer schönen Gemeinschaft versichern.
- 21.30 h. Begrüssung in deutscher und französischer Sprache.
- 22.00 à 23.00 h. Es besteht immer noch Gelegenheit, am Büchertisch ein vergessenes Geschenk zu erwerben, alte Freunde zu begrüssen und sich über neue zu freuen.

Weihnacht mit Kameraden

- 23.00 h. Allgemeiner Gesang: O du fröhliche . . .
Weihnachtliche Worte von Rolf
Cello-Solo von Kapellmeister Walter
Rezitationen in deutscher und französischer Sprache

Vom Mann, der Feuer holen ging

Ein weihnachtliches Spiel nach Selma Lagerlöfs Legende von Rudolf Wiemer. Gespielt von einigen Zürcher Kameraden.

Zur Beachtung: Die erste und zweite Strophe des Liedes «Stille Nacht, heilige Nacht» werden nur auf der Bühne, die dritte Strophe dagegen von allen Anwesenden mitgesungen. — Der Samichlaus erscheint! — Jeder Kamerad erhält ein Gratislos für den Gabentisch.

- Mitternacht: Kleines Nachtessen im Kerzenschimmer. Nichtobligatorisch, aber erfreulich, wenn Sie mithalten! — Froher Ausklang bis zum Morgen! —

Sonntag, den 19. Dezember 1954, 16—24 Uhr:

Im Klublokal gemütliches Beisammensein.

Freitag, den 31. Dezember 1954, 20—05 Uhr: *Sylvesterfeier!*

22.00 Uhr: Kleines Vormitternachts-Kabarett! — Wer macht noch mit?

Soirée de Noël

le 18 décembre 1954, dès 20 heures, dans la grande salle du Restaurant «Eintracht», Neumarkt 5, 2^{me} étage, Zurich 1 (Tram 1 ou 3 à partir de la gare centrale jusqu'à «Neumarkt»).

A l'occasion de cette manifestation, nous aurons le plaisir de pouvoir disposer des locaux agréables dans lesquels nous avons déjà vécu ensemble tant de joyeux instants. Nous espérons vivement, cher Abonné, que la période de travail intense que nous apportent les fêtes de fin d'année ne vous empêchera pas d'être des nôtres à cette occasion.

Notre programme se présente comme suit:

- 20.00—21.30 Uhr: Notre librairie vous permettra de faire l'achat du cadeau que vous vous proposez d'offrir à votre ami. Livres, dessins et photos s'offrent à vous en un choix varié.
Divertissement musical enregistré et entretiens amicaux entre camarades.
- 21.30 Uhr: Souhais de bienvenue en allemand et en français.
- 22.00—23.00 Uhr: Dernier moment pour se procurer à notre exposition de livres un volume qui constituera un beau cadeau.

Fête de Noël

- 23.00 Uhr: Chant d'ensemble.
Allocution de Noël, par Rolf.
Solo de violoncelle, par le chef d'orchestre Walter.
Récitations en langues allemande et française.

Vom Mann, der Feuer holen ging

un jeu de Noël d'après Selma Lagerlöf, adapté par Rudolf Wiemer, et joué par quelques camarades zurichois.

N. B. Les première et deuxième strophes du chant «Stille Nacht, heilige Nacht» ne seront chantées que par les acteurs sur scène. La troisième strophe sera reprise en chœur par toute l'assistance. Arrivée du Père Noël! — Chaque participant à la fête recevra un billet gagnant de la tombola gratuite.

- A Minuit: *Souper aux chandelles.* N'est pas obligatoire, mais vivement recommandé! Suite de la fête jusqu'au matin.

22.00 h.

Dimanche, 19 décembre, de 16 à 24 heures: Joyeuse réunion.

Vendredi, 31 décembre, de 20 à 05 h.: Fête de St. Sylvestre.

Petit cabaret. — Annoncez vos productions.